













**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Anlage zur BA-Vorlage Nr. 1381/V

**Ziele der Auftrags-/Zielgruppenperspektive**

<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Ziel</b>	<b>Ergebnis</b>
BiKuUm	AZ-P_1	Die Versorgung der Bürger/innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.	
BiKuUm	AZ-P_2	Der Bezirk Mitte verfügt über ein breites Standortnetz an Bibliotheken, durch das eine gleichmäßige Versorgung der Prognoseräume sichergestellt ist.	
JugFamBüD	AZ-P_3	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird entsprechend bestehender Kindertagesstättenentwicklungsplanungen für 2020 um 700 Plätze erhöht.	
JugFamBüD	AZ-P_4	Die Bearbeitungskapazität der bezirklichen Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde wird schrittweise an die Zahl der Einbürgerungsbegehren angepasst.	
OrdPersFin	AZ-P_5	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner/innen verbessert.	
OrdPersFin	AZ-P_6	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.	
SchuSpoFM	AZ-P_7	Die veranschlagten Bauunterhaltungsmittel (Obergruppe 519) - inkl. zusätzlichen unterjähriger Ansatzserhöhungen - werden vollständig in 2020 verausgabt.	
SchuSpoFM	AZ-P_8	Rechtzeitige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen im Bezirk Mitte	
StadtSozGes	AZ-P_9	Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 25% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder durch die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft erreicht werden.	
StadtSozGes	AZ-P_10	Ein Erstkontakt zu möglichst allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist abgesichert.	
JugFamBüD	AZ-P_11	Ein Angebot zur vorschulischen Sprachförderung gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG) ist allen Kindern mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die im übernächsten Schuljahr regelmäßig schulpflichtig werden, unterbreitet.	
StadtSozGes	AZ-P_12	In allen Sozialräumen des Bezirks Mitte wird Menschen mit Behinderungen oder drohender Behinderung eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglicht und ihre Selbstbestimmung gestärkt.	

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 1</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BiKuUm
<b>Ziel</b>	Die Versorgung der Bürger/innen mit Grün- und Erholungsanlagen (inkl. Spielplätze) wird quantitativ und qualitativ (mindestens) auf unverändertem Niveau (Vorjahr) gesichert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Anzahl der Straßenbäume im Bezirksområde wird gegenüber dem Vorjahr erhöht.
<b>Beschreibung (optional)</b>	Ziel des Bezirkes Mitte ist es, trotz des zu erwartenden Einwohnerzuwachses, keine quantitative und qualitative Verschlechterung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Freiraum und Spielplätzen zuzulassen. Dafür sind Potentiale für Neubau, Vernetzung und Aufwertung zielgerichtet zu ermitteln und konsequent zu nutzen. Erreichte Qualitäten sind zu sichern (Pflege) und zu verbessern (kontinuierliche Aufwertung).
<b>Indikator</b>	Freiraum: Verhältnis "erholungsrelevanter Freiraum in m <sup>2</sup> je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der statistischen Blöcke" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Versorgungsanalyse des Vorjahres. Spielplätze: Verhältnis "nutzbare Spielfläche in m <sup>2</sup> je Einwohner/in auf der Betrachtungsebene der Versorgungseinheiten (VE)" des aktuellen Jahres zu bezirklicher Spielplatzentwicklungsplanung (des Vorjahres).
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	für Ziel: Freiraum: keine Verschlechterung der Absolutwerte (unter Richtwert) bei den Blöcken; Spielplätze: keine Verschlechterung der Absolutwerte unter dem gesetzlichen Richtwert entsprechend des § 4 Kinderspielplatzgesetz bei den VE  für Unter- oder Teilziel/e: Verhältnis der Anzahl der Straßenbäume am Jahresende zu Vorjahresende ("Bestandserhaltsquote")
<b>Maßnahmen</b>	- Vor Vertragsschlüssen nach § 8 (3) BauO (Kinderspielplätze) bzw. vor Entscheidungen nach § 49 (3) BauO (insbesondere Fahrradabstellplätze) durch die Bauaufsichtsbehörde ist das Straßen- und Grünflächenamt einzubinden, um den/die Bauherr_in zukünftig stärker zu binden. In Dissensfällen ist eine Entscheidung des Bezirksamtes (§ 38 (2) Satz 2 BezVwG) durch die Bauaufsichtsbehörde herbeizuführen. - Kein Verkauf und keine Umnutzung von bestehenden öffentlichen Grünflächen und von sonstigem versorgungsrelevanten Freiraum.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Umwelt- und Naturschutzamt, Straßen- und Grünflächenamt, Stadtentwicklungsamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	Die für das Kalenderjahr 2020 zum Ziel "Freiraum" und "Spielplätze" erforderlichen statistischen Angaben der Einwohnerzahlen 2020 liegen nur jährlich vor. Die erforderlichen Angaben stehen voraussichtlich im Mai 2021 im benötigten Format zur Verfügung. Die Berichterstattung erfolgt daher - wie in den Vorjahren - erst Mitte des Jahres 2021.  <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n</u> Anzahl der Straßenbäume: 26.388 (Anfangsbestand: 26.179; Fällungen: 299, Nachpflanzungen: 445; Neuerfassung: 63). Im Jahresverlauf finden im öffentlichen Raum ständige Flächen- und Standortzuordnungen statt, einerseits sind Abgänge durch Fällungen und andererseits Neuerfassungen durch dazu gekommene Flächen oder Nachpflanzungen zu verzeichnen. Bestandsveränderungen können weiterhin aus weiteren Flächen- und Standortkorrekturen im Kataster "GRIS Berlin" resultieren.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 2</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	BiKuUm
<b>Ziel</b>	Der Bezirk Mitte verfügt über ein breites Standortnetz an Bibliotheken, durch das eine gleichmäßige Versorgung der Prognoserräume sichergestellt ist.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	In jedem Prognoseraum gibt es mindestens eine Mittelpunktbibliothek mit mindestens 2.000 qm Netto-Nutzfläche. Im Bezirk gibt es mindestens eine Bezirkszentralbibliothek mit mindestens 6.000 qm Netto-Nutzfläche.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Netto-Nutzfläche der Bibliotheken je 10.000 Einwohner/innen (in Quadratmetern)
<b>Zielwert</b>	750,0
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Orientierungsgrundlage für die mittelfristige Zielwertorientierung ist der aktuelle Bibliotheksentwicklungsplan.
<b>Maßnahmen</b>	-
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Weiterbildung und Kultur (FF), SE Facility Management
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	186,9
	<u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> Ein Berliner Bibliotheksentwicklungsplan wird gemäß Senatsauftrag erarbeitet. Der Plan wurde an den Senator für Kultur und Europa übergeben. In diesem Papier sind Aussagen zu einem umfangreichen Bauprogramm (beginnend mit Haushaltsjahren 2022/2023) enthalten, mit dem in öffentlichen Bibliotheken mehr Flächen entstehen sollen. Entscheidungen des Senats und des Abgeordnetenhauses hierzu stehen aus.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	- Zur Erweiterung der Flächen in öffentlichen Bibliotheken sind Investitionsmittel erforderlich (Neubau einer Mittelpunktbibliothek in Moabit in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Justiz am Standort Turmstraße 22 (beabsichtigte Finanzierung aus der SILB-Rücklage; Entscheidung noch offen); Erweiterung der Schiller-Bibliothek zur Bezirkszentralbibliothek).

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 3</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamBüD
<b>Ziel</b>	Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Kindertagesbetreuung wird entsprechend bestehender Kindertagesstättenentwicklungsplanungen für 2020 um 700 Plätze erhöht.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die notwendigen Klärungsprozesse der Planung für folgende Kita-Standorte sind abgeschlossen: Rheinsberger Str. 34; Schmidstr. 4 (MoKIB); Schmidstr. 10; Seydlitzstr. 11; Triftstr. 12; Wallstr. 32.
<b>Beschreibung (optional)</b>	<p>Im Bezirk Mitte gab es zum Stichtag 31.12.2018 insgesamt 18.352 angebotene Kitaplätze sowie 669 Kindertagespflegeplätze. Der Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen ist unverändert hoch und wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. In 2019 liegt er laut bezirklicher Kindertagesstättenbedarfsplanung bei 2.276 zusätzlichen Betreuungsplätzen bis 2021.</p> <p>In 2019 wurden insgesamt 310 Plätze (Stichtag 31.10.2019) neu eingerichtet. Das sind bisher 290 Plätze weniger als geplant. Für das Jahr 2020 ist die Schaffung von 700 zusätzlichen Betreuungsplätzen geplant.</p>
<b>Indikator</b>	Realisierungsquote (Verhältnis der realisierten Plätze zu geplanten Plätzen)
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<p>Anzahl der abgeschlossenen Prozesse</p> <p>Anzahl der Kindertagesbetreuungsplätze im Bestand - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Kindertagesstätten - darunter Kindertagesbetreuungsplätze in Tagespflegeeinrichtungen</p> <p>Versorgungsgrad mit Kindertagesbetreuungsplätzen (nach Bezirksregionen)</p>
<b>Maßnahmen</b>	<p>- Vor Abschluss städtebaulicher Verträge durch Stadtentwicklungsamt ist das Jugendamt einzubinden, um mindestens Flächen des/der Bauherr/in zur Errichtung von Plätzen der Kindertagesbetreuung zu sichern. In Dissensfällen ist eine Entscheidung des Bezirksamtes (§ 38 (2) Satz 2 BezVwVG) durch das Stadtentwicklungsamt herbeizuführen.</p> <p>- Umsetzen der bestehenden Vereinbarung mit dem Eigenbetrieb Kindergärten City zur Vergabe freierwerdender Plätze</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2020
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Jugendamt (FF), Stadtentwicklungsamt, SE Facility Management, Straßen- und Grünflächenamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	48,3% (338 Plätze)
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	<p>In 2020 standen keine weiteren Fördermittel für den Ausbau der Plätze zur Verfügung. Verschiedene Planungsvorbereitungen mussten pandemiebedingt pausieren.</p> <p>Rheinberger Str. 34, Vertragsverhandlungen finden weiterhin statt, der Baubeginn ist offen, da der Antrag auf Fördermittel in 2020 abgelehnt wurde Schmidstr. 4, Baubeginn Mokib: verschoben auf Februar 2021 Schmidstr. 10, Erarbeitung Planungsunterlagen, erhebliche Mehrkosten, Finanzierung unklar Seydlitzstr. 11, hoher Abstimmungsbedarf, IBV in 2021 Triftstr. 12, Vergabe an Träger erfolgt, Architekturwettbewerbsverfahren lfd. Wallstr. 32, südl. Erschließung wg. fehlender Kapazitäten SGA nicht möglich, Prüfung nördl. Erschließung in Verbindung mit Erbbaurechtsvertrag Ev. Schule, Anpassung Erbbaurechtsvertrag beauftragt</p> <p>Es wurden zwei neue Städtebauliche Verträge geschlossen, die die Schaffung von insgesamt 20 Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege beinhalten: - Armenische Str. 6 in 13349 Berlin: Kindertagespflege im Verbund mit 10 Plätzen. - Winkelriedstr. 16 in 13407 Berlin: Kindertagespflege im Verbund mit 10 Plätzen und Einzel-TP mit 5 Plätzen</p> <p>Die Kooperation des Jugendamtes mit dem Kita-Eigenbetrieb Kindergärten-City läuft sehr gut. Aktuell können viele Kinder an die Kitas des Eigenbetriebs vermittelt werden. Die gemeinsame Kita-Entwicklungsplanung mit dem Nachbarbezirk Friedrichshain-Kreuzberg wird intensiviert, um die überbezirkliche Versorgungssituation zu stärken.</p>
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 4</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamBüD
<b>Ziel</b>	Die Bearbeitungskapazität der bezirklichen Einbürgerung-/Staatsangehörigkeitsbehörde wird schrittweise an die Zahl der Einbürgerungsbegehren angepasst.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Anzahl der angebotenen Beratungstermine pro Woche (Quartalsdurchschnitt) wird erhöht.  Die Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen) wird erhöht.  Die drei zusätzliche Stellen (DKA 2020/2021) sind besetzt und der zusätzliche Raumbedarf für den Bereich der Einbürgerung am Standort Mathilde-Jacob-Platz 1 bereitgestellt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	Die Steigerung von 51 auf 66 Beratungstermine wöchentlich kann mit dem bestehenden bzw. in 2019 rekrutierten Personal erreicht werden, weil die Kolleginnen zwischenzeitlich eingearbeitet sind. Für die zusätzliche Steigerung ab dem IV. Quartal ist Voraussetzung, dass die bereits im Ausschreibungsverfahren befindlichen drei weiteren Stellen und die durch Personalweggang frei gewordene Stelle und frei werdende Stelle im ersten Quartal 2020 besetzt sind, räumlich am Standort Mathilde-Jacob-Platz 1 untergebracht sind und im II. und III. Quartal eingearbeitet werden können.
<b>Indikator</b>	Anzahl der angebotenen Beratungstermine pro Woche (Quartalsdurchschnitt)
<b>Zielwert</b>	- 51 (Januar bis September 2020) - 66 (ab Oktober 2020)
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren (Einbürgerung, Ablehnung, Antrag zurückgezogen) <sup>1</sup> im Vorjahresvergleich  <sup>1</sup> Anzahl der entschiedenen Einbürgerungsbegehren entspricht der Bezugsgröße "Anzahl der Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen" des Produktes "78790 - Einbürgerung".
<b>Maßnahmen</b>	Für das zusätzliche Personal wird spätestens ab dem I. Quartal 2020 zusätzlicher Raum am Standort Mathilde-Jacob-Platz 1 benötigt (drei Arbeitsplätze).
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Bürgerdienste (FF), SE Facility Management
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	43 - 44 (statt 66) Beratungstermine pro Woche (Quartalsdurchschnitt).  Alle Stellenbesetzungsverfahren sind abgeschlossen. Ab Oktober 2020 sind alle Stellen (Stellenplan) besetzt. Während der Einarbeitungsphase (aktuell für drei Stellen) kann eine 100%ige Bearbeitungskapazität sowohl bei den Einarbeitenden als auch bei den Auszubildenden nicht erreicht werden. Die Einarbeitungsphase wird im I. bzw. II. Quartal 2021 abgeschlossen sein. Gleichzeitig sind weiterhin drei längere Abwesenheiten (Elternzeiten / Sonderurlaub) zu verzeichnen.  <u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> 1.417 Einbürgerungen (20,09 gebuchte Stellenanteile; 70,5 Einbürgerungen je Stellenanteil)  <u>nachrichtlich Vorjahreszeitraum:</u> 1.361 Einbürgerungen (18,47 gebuchte Stellenanteile; 73,7 Einbürgerungen je Stellenanteil)  <u>Maßnahmen:</u> Die initiierten Maßnahmen zur Optimierung der Geschäftsprozesse wurden weitergeführt, wie bspw. Mitwirkung bei der berlinweiten Geschäftsprozessbeschreibung, Einführung einer telefonischen Beratung, Schnittstellenbetrachtung Einbürgerungsverfahren zu Verfassungsschutz, LKA, Staatsanwaltschaft.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 5</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die Wahrnehmbarkeit des Ordnungsamtes im öffentlichen Raum wird für die bezirklichen Einwohner/innen verbessert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Präsenz des Allgemeinen Ordnungsdienstes im öffentlichen Raum wird erhöht.  Die Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB) ist - innerhalb der angebotenen telefonischen Sprechzeiten - telefonisch erreichbar ("Erreichbarkeitsversprechen").  Das KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2022 der budgetierbaren Produkte der Produktgruppe "Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum" ist ausgeglichen/positiv.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Verhältnis der Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner/in in Mitte zu Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes je Einwohner/in alle Bezirke (im Jahresfortschritt)  Hinweise zum Indikator: Die Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes werden als Bezugsgröße des Produktes "80374 - Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes" monatlich ermittelt. Als Anzahl der Einwohner/innen (Mitte und alle Bezirke) wird der Bestand des Vorjahres (hier: 31.12.2019) zugrunde gelegt.
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes in Mitte (im Jahresfortschritt) im Vergleich zum Vorjahr  Verhältnis der realisierten telefonischen Sprechzeiten zu angebotenen telefonischen Sprechzeiten  Differenz aus Brutto-Budget 2022 (inkl. Mediankorrekturfaktor; ohne Planmengen) und erweiterten Teilkosten 2020 (ggf. Hochrechnung) in Euro
<b>Maßnahmen</b>	-
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Ordnungsamt (FF); Straßen- und Grünflächenamt, Berliner Straßenreinigung
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	79,2%
	<u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> Januar - Dezember 2020: 33.743 Präsenzstunden (5,248 Präsenzminuten je Einwohner/in) Januar - Dezember 2019: 35.818 Präsenzstunden (5,604 Präsenzminuten je Einwohner/in)  Verhältnis der realisierten zu angebotenen telefonischen Sprechzeiten: 73,6 % (= 699 von 950 Stunden der Sprechzeit; Januar - Dezember 2020)  KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2022 (aus Basis KLR-Ergebnis Dezember 2020) der budgetierbaren Produkte der Produktgruppe "Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum": -61.508 Euro
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Teile des Allgemeinen Ordnungsdienstes haben von März bis Mai, pandemiebedingt im Gesundheitsamt ausgeholfen, wodurch die Präsenzzeiten gesunken sind.  Die ZAB hatte wegen der hohen Nachfrage nach Beratungen zur EindämmungsVO im Mai und Juni die Öffnung des telefonischen Zugangs erhöht. Festgelegt wurde in der Pandemie eine Anwesenheitszeit von 4 h (Mo, Die, Fr) und 3 h (Do).  Unter Berücksichtigung der erfolgten Einstellungen in 2020 (in 01.2020 und 09.2020) und der damit einhergehenden Schulungsmaßnahmen (während der Schulung werden nur Kosten gebucht und keine Präsenzzeiten) war eine Zielerreichung von 100,0% nicht möglich.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 6</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Die Möglichkeit der Online-Terminvereinbarung wird auf weitere Dienstleistungen ausgeweitet.</p> <p>Die Möglichkeit zur Nutzung von Online- (Antrags-) Verfahren wird auf weitere Dienstleistungen ausgeweitet.</p> <p>Die öffentlichen Beteiligungsverfahren des Bezirksamtes werden über die Plattform "meinBerlin" abgebildet.</p> <p>Die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von offenen Daten über den Bezirk Mitte wird verbessert.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist</li> <li>- Anzahl der Dienstleistungen, für die ein Online- (Antrags-) Verfahren genutzt werden kann</li> <li>- Anzahl der Beteiligungsverfahren, die im Kalenderjahr über "meinBerlin" abgebildet wurden</li> </ul>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinfachtes dezentrales Monitoring (der Beobachtungsgrößen) durchführen</li> <li>- Qualifiziertes zentrales/gesamtstädtisches Monitoring (aufbauend auf RdB-Vorlage 688/2019) erwirken</li> <li>- Bezirkliches Open-Data-Konzept beschließen</li> <li>- Bezirkliches Open-Data-Konzept umsetzen</li> </ul> <p>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.09.2020): Für die Maßnahme "Beschluss Open-Data-Konzept" ist als neuer Umsetzungstermin der 31.03.2021 vorzusehen. Die Pressestelle wird als Open-Data-Koordinator beauftragt, ein Open-Data-Konzept zu erstellen, das Grundlage eines Bezirksamtsbeschlusses ist.</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.03.2021 (Beschluss Open-Data-Konzept)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Steuerungsdienst (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten mit Publikumsverkehr, Büro für Bürgerbeteiligung, Open-Data-Koordinator, Pressestelle, IT-Stelle, DSB
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	75,0 % (Schätzung)
	<p>Die Pandemie hat - punktuell - die Verfügbarkeit nutzbarer digitaler Angebote für Bürger/innen befördert. Dies betrifft auch bezirkliche Dienstleistungen.</p> <p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Dienstleistungen, für die eine Online-Terminvereinbarung möglich ist: 53 (Vorjahr: 48; +10,4%), vor allem durch Dienstleistungen im Familienservicebüro (Jugendamt) realisiert</li> <li>- Anzahl der Dienstleistungen, für die ein Online- (Antrags-) Verfahren genutzt werden kann: 64 (Vorjahr: 50; +28,0%), vor allem durch Dienstleistungen im Bereich Bürgerdienste/Standesamt realisiert</li> <li>- Anzahl der Beteiligungsverfahren, die im Kalenderjahr über "meinBerlin" abgebildet wurden: 25 (Vorjahreszeitraum: 9; +177,8%)</li> </ul> <p><u>Maßnahmen:</u></p> <p>Die SenInnDS hat zu der über den Rat der Bürgermeister initiierten Anforderung, ein Monitoring für den IKT-Basisdienst Zeitmanagementsystem aufzubauen, übermittelt, dass alle an das ZMS eingebundenen Behörden Ende des Jahres zu einem Arbeitstreffen im I. Quartal 2021 eingeladen werden.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Das Ziel ist <u>auf Maßnahmenebene</u> - aufgrund einer pandemiebedingten, veränderten Schwerpunktsetzung - von Umsetzungsbeteiligten außerhalb der Bezirksverwaltung - nicht erreicht.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Ziel:**

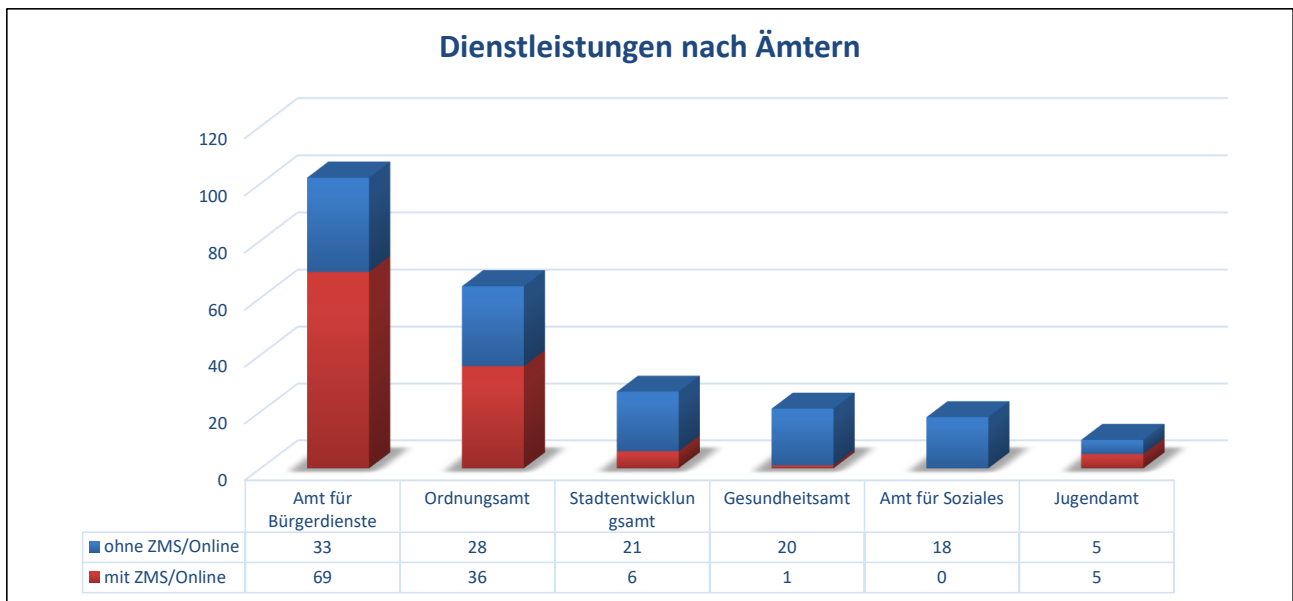
Die schrittweise erfolgende Digitalisierung von Geschäftsprozessen im Bezirksamt wird durch nutzbare digitale Angebote für die Bürger/innen erlebbar.

zusätzliche Beobachtungsgrößen	Monatswert			
	31.12.2019	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020
<b>Bezirksamt Mitte von Berlin</b>				
<b>Anzahl der Dienstleistungen</b>	235	Zum Stichtag erfolgte pandemiebedingt keine Datenauswertung.	243	242
Anzahl der Dienstleistungen mit Online-(Antrags-) Verfahren	50 <sup>1</sup>		54	64
Anteil an allen Dienstleistungen	21,3%		22,2%	26,4%
Anzahl der Dienstleistungen mit Online-Terminvergabe	48 <sup>2</sup>		50	53
Anteil an allen Dienstleistungen	20,4%		20,6%	21,9%
<b>Anzahl der Organisationseinheiten mit Zeitmanagementsystem (ZMS)</b>	-		5	5
Anzahl der Organisationseinheiten mit ZMS zum Termin-/Wartemanagement	-			

zusätzliche Beobachtungsgrößen	Jahresfortschrittswert			
	31.12.2019	30.06.2020	30.09.2020	31.12.2020
<b>Bezirksamt Mitte von Berlin</b>				
Anzahl der Beteiligungsverfahren "mein Berlin"	9	11	12	25

<sup>1</sup> Als (Online-) Verfahren wird im Serviceportal (nun) auch das Anliegenmanagementsystem (AMS) berücksichtigt.

<sup>2</sup> Es sind nur die Dienstleistungen mit Online-Terminvergabe ausgewiesen.



Für folgende Ämter sind keine Online-(Antrags-) Verfahren / keine Online-Terminvergaben über **service.berlin.de** verfügbar:

Straßen- und Grünflächenamt

Umwelt- und Naturschutzamt

Schul- und Sportamt

Amt für Weiterbildung und Kultur (Online-Verfahren außerhalb von **service.berlin.de** vorhanden)



**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 7</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Die veranschlagten Bauunterhaltungsmittel (Obergruppe 519) - inkl. zusätzlichen unterjähriger Ansatzerhöhungen - werden vollständig in 2020 verausgabt.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Baumaßnahmenplanung 2020 wird umgesetzt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Abfluss von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis angeordneter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln)
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Festlegungen von Mitteln der Obergruppe 519 (Verhältnis festgelegter Mittel zu veranschlagten/fortgeschriebenen Mitteln)
<b>Maßnahmen</b>	<p>Berichterstattung zum realisierten Mittelabfluss, zur Jahresprognose und zu Umsetzungsrisiken an das Bezirksamt und die Mitglieder der Steuerungsrunde. Berichtszyklus: Zum Ende des 1. und 2. Quartals, im 2. Halbjahr monatlich.</p> <p>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.09.2020): Die Strategien zur vollständigen Verausgabung der Bauunterhaltungsmittel des jeweiligen Haushaltsjahr (Überzeichnung der Haushaltsmittel bauliche Unterhaltung in Höhe von 10%) ist weiterhin umzusetzen.</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2020
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE Facility Management (FF), alle Organisationseinheiten
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	<p><b>Bauunterhaltungsmittel:</b> 95,4% (Mittelabfluss; 96,2% ohne zusätzliche Mittel) - Details siehe Anlage 1 <i>nachrichtlich: Vorjahreszeitraum: 77,4% (91,2% ohne zusätzliche Mittel)</i></p> <p><b>Baumaßnahmenplanung:</b> 69,7% (Mittelabfluss) - Details siehe Anlage 2 <i>nachrichtlich: Vorjahreszeitraum: 43,7%</i></p> <p>Im abgelaufenen Haushaltsjahr war die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen vor allem erschwert durch - die aktuelle Marktlage - es gab häufig zu wenige oder gar keine Bewerber auf die Ausschreibung von Planungs- und Bauleistungen, Ausschreibungen müssen teilweise mehrfach wiederholt werden und - pandemiebedingte Verzögerungen - es gab häufig Schwierigkeiten mit Zulieferern und ausführenden Gewerken, die Termine nicht einhalten können.</p> <p>Es ergaben sich erheblichen Auswirkungen auf die Terminketten und die angestrebten Umsatzziele.</p> <p>Ferner konnten unerwartete Personalabgänge nicht kurzfristig kompensiert werden.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

					Ausgabemittel 2020					Verpflichtungsermächtigungen (VE)		
Kapitel	Titel	Ukt	Bereich		Soll = Aktualisiert Ziel: 10% +	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2020)	10%-Anteil an VE 2021	Festlegungen auf VE 2021	Aus- schöpfungs- grad Anordnungen
3700	51902	000	Schule	Hauptkonto	388.966,17 €	- 14.632,15 €	- 14.632,15 €	- €	403.598,32 €	- €	- €	
		201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	2.117.677,00 €	1.961.495,31 €	1.961.495,31 €	- €	156.181,69 €	176.667,00 €	- €	92,62%
		202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	2.896.000,00 €	2.679.186,33 €	2.679.186,33 €	- €	216.813,67 €	275.000,00 €	22.100,00 €	92,51%
		203		Bauvorbereitung BU- Maßnahmen	590.000,00 €	469.805,11 €	469.805,11 €	- €	120.194,89 €	25.000,00 €	- €	79,63%
		205	Wedding-GS Antonstr. 10-17	Behebung Mauerwerksschäden	182.000,00 €	176.262,18 €	176.262,18 €	- €	5.737,82 €	50.000,00 €	155.500,00 €	96,85%
		206	Leo-Lionni-GS Müllerstr. 158	Sanierung Dach Schulgebäude / Sporthalle	1.350.000,00 €	1.453.931,44 €	1.453.931,44 €	- €	- 103.931,44 €	50.969,83 €	386.112,72 €	107,70%
		207	Schule am Schillerpark Ofener Str. 6	Einbau Aufzug Restleistungen / Ausfinanzierung	335.425,00 €	312.461,02 €	312.461,02 €	- €	22.963,98 €	- €	- €	93,15%
		208	Gustav-Falcke-GS Strelitzer Str. 42	Abriss MUR	180.000,00 €	207.010,84 €	207.010,84 €	- €	- 27.010,84 €	20.000,00 €	- €	115,01%
		209	Anna-Lindh-GS, Guineastr. 17-18	Sanierung Flachdächer Schimmelsanierung	1.104.198,00 €	1.308.298,88 €	1.308.298,88 €	- €	- 204.100,88 €	156.022,00 €	453.930,63 €	118,48%
		210	Allegro-GS Lützowstr. 83-85	SpH / Zusammenlegung von Räumen	415.000,00 €	442.038,40 €	442.038,40 €	- €	- 27.038,40 €	- €	- €	106,52%
		211	Gymnasium Tiergarten Altonaer Str. 26	Strangsanierung / WC-Umbau mit Raumveränderung	185.000,00 €	195.422,73 €	195.422,73 €	- €	- 10.422,73 €	65.000,00 €	- €	105,63%
		212	Willi-Brandt-GS Grüntaler Str. 5	Strangsanierung WC-Anlagen	80.000,00 €	84.697,95 €	84.697,95 €	- €	- 4.697,95 €	100.000,00 €	- €	105,87%
		213	Theodor-Heuss-Schule Quitowstr. 141	Fenstersanierung	50.000,00 €	4.197,78 €	4.197,78 €	- €	45.802,22 €	50.000,00 €	3.700,00 €	8,40%
		214	Lessing-Gymnasium Schöningstr. 17	zusätzl. Maßnahmen für FB Elektro	124.523,83 €	124.523,83 €	124.523,83 €	- €	- €	- €	- €	100,00%
		215	Theodor-Heuss-Schule Quitowstr. 141	Dachsanierung	140.000,00 €	22.566,55 €	22.566,55 €	- €	117.433,45 €	14.000,00 €	2.500,00 €	16,12%
		216	Gottfried-Röhl-GS Ungarnstr. 75	Schulgebäude Dach	540.000,00 €	504.158,11 €	504.158,11 €	- €	35.841,89 €	60.000,00 €	385.463,71 €	93,36%
		217	Lessing-Gymnasium Schöningstr. 17	Sanierung Dach / Fenster / Abdichtung	714.700,00 €	690.618,64 €	690.618,64 €	- €	24.081,36 €	71.470,00 €	- €	96,63%
		218	Hedwig-Dohm-Schule Stephanstr. 27	Gesamtanierung 1. Schritt Strangsanierung	90.000,00 €	88.837,03 €	88.837,03 €	- €	1.162,97 €	50.000,00 €	- €	98,71%
		219	Möwensee-GS Afrikanische Str. 123	WC-Strangsanierung	120.000,00 €	136.865,26 €	136.865,26 €	- €	- 16.865,26 €	- €	55.181,45 €	114,05%
		220	diverse Standorte	vorbereitende Maßnahmen für Zusatzflächen an Schulstandorten	388.961,00 €	388.297,53 €	388.297,53 €	- €	663,47 €	- €	- €	99,83%
		225	Gottfried-Röhl-GS Ungarnstr. 75	Strangsanierung WC-Anlagen	800.000,00 €	725.583,42 €	725.583,42 €	- €	74.416,58 €	117.500,00 €	1.169.834,55 €	90,70%
		270	eigene Maßnahmen Schule		1.374.549,00 €	1.442.388,29 €	1.442.388,29 €	- €	- 67.839,29 €	- €	- €	104,94%
		271	SUZ	eigene Maßnahmen Digital	- €	164.124,74 €	164.124,74 €	- €	- 164.124,74 €	- €	- €	
		350	diverse Standorte	eigene Maßnahmen Schulen BU+	395.000,00 €	441.797,62 €	441.797,62 €	- €	- 46.797,62 €	55.000,00 €	- €	111,85%
3700	51902		Schulen	Gesamtsumme 51902	14.562.000,00 €	14.009.936,84 €	14.009.936,84 €	- €	552.063,16 €	1.336.628,83 €	2.634.323,06 €	96,21%
				Summe Pflichtaufgaben	5.603.677,00 €	4.640.681,64 €	4.640.681,64 €	- €	372.995,36 €	451.667,00 €	22.100,00 €	98,87%
				Summe ohne Pflichtaufgaben und Hauptkonto	8.569.356,83 €	9.383.887,35 €	9.383.887,35 €	- €	- 224.530,52 €	884.961,83 €	2.612.223,06 €	101,08%
			Schulen	Summen ohne zusätzl. Mittel	#BEZUG!	14.009.936,84 €	14.009.936,84 €	- €	552.063,16 €	1.336.628,83 €	2.634.323,06 €	96,21%
<b>sonstige Einrichtungen</b>												
3306	51900	000	Bauunterhalt BDG, Ord, BiKu, Spo, Soz, Jug		106.593,38 €	- 785,01 €	- 785,01 €	- €	107.378,39 €	- €	- €	
		200	Hauptkonto BDG	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	

Kapitel	Titel	Ukt	Bereich		Ausgabemittel 2020					Verpflichtungsermächtigungen (VE)		Aus-schöpfungs-grad Anordnungen
					Soll = Aktualisiert Ziel: 10% +	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2020)	10%-Anteil an VE 2021	Festlegungen auf VE 2021	
		201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	292.885,25 €	244.718,68 €	244.718,68 €	- €	48.166,57 €	24.000,00 €		83,55%
		202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	216.009,03 €	198.397,12 €	198.397,12 €	- €	17.611,91 €	17.500,00 €		91,85%
		205	Strategisches Gebäudemanagement	Mieter-Vermieter-Modell Verdichtung	266.321,35 €	519.645,41 €	519.645,41 €	- €	253.324,06 €	27.500,00 €		195,12%
		900	pandemiebedingte Ausgaben	z.B. Plexiglasscheiben	265.110,79 €	301.011,94 €	301.011,94 €	- €	35.901,15 €	15.410,00 €		113,54%
3306	51900		Bürodienstgebäude	gesamt	1.146.919,80 €	1.262.988,14 €	1.262.988,14 €	- €	116.068,34 €	84.410,00 €	- €	110,12%
3306	51901	200	Bürodienstgebäude	Schadstoffe	2.764,28 €	2.764,28 €	2.764,28 €	- €	- €	350,00 €		100,00%
3306	51920	000	Hochbau	Hochbauunterhaltung luK	319.641,21 €	314.480,71 €	314.480,71 €	- €	5.160,50 €	44.800,00 €	- €	98,39%
3306			Bürodienstgebäude	Gesamtsummen	1.469.325,29 €	1.580.233,13 €	1.580.233,13 €	- €	110.907,84 €	129.560,00 €	- €	107,55%
3306	51900	211	Ordnung im öffentlichen Raum Beusselstr. (VetLeb)	Pflichtaufgaben	8.274,55 €	5.552,00 €	5.552,00 €	- €	2.722,55 €	900,00 €		67,10%
		215	Zwinglistr. 37	Anpassung an Nutzung durch Ord	224.600,00 €	60.076,05 €	60.076,05 €	- €	164.523,95 €	- €	2.863,00 €	26,75%
3306	51900		Ordnung im öffentlichen Raum	Gesamtsummen	232.874,55 €	65.628,05 €	65.628,05 €	- €	167.246,50 €	900,00 €	2.863,00 €	28,18%
3306	51900	220	Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
		221		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	298.338,01 €	219.196,78 €	219.196,78 €	- €	79.141,23 €	21.500,00 €		73,47%
		222		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	646.933,05 €	584.474,70 €	584.474,70 €	- €	62.458,35 €	94.290,00 €	27.000,00 €	90,35%
3306	51900		BiKu	gesamt	945.271,06 €	803.671,48 €	803.671,48 €	- €	141.599,58 €	115.790,00 €	27.000,00 €	85,02%
3306	51901	220	Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Schadstoffe	2.212,70 €	1.342,70 €	1.342,70 €	- €	870,00 €	700,00 €		60,68%
3306			Weiterbildung, Bibliotheken und Kultur	Gesamtsummen	947.483,76 €	805.014,18 €	805.014,18 €	- €	142.469,58 €	116.490,00 €	27.000,00 €	84,96%
3306	51900	230	Sportanlagen	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
		231		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	334.893,48 €	313.011,73 €	313.011,73 €	- €	21.881,75 €	24.250,00 €		93,47%
		232		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	238.739,91 €	204.340,33 €	204.340,33 €	- €	34.399,58 €	28.750,00 €		85,59%
		235	diverse Standorte	Übertragung an eigene Maßnahmen SchuSpo	125.000,00 €	124.801,84 €	124.801,84 €	- €	198,16 €	12.500,00 €		99,84%
3306	51900		Sportanlagen	gesamt	698.633,39 €	642.153,90 €	642.153,90 €	- €	56.479,49 €	65.500,00 €	- €	91,92%
3306	51901	230	Sportanlagen	Schadstoffe	1.316,33 €	1.316,33 €	1.316,33 €	- €	- €	300,00 €		100,00%
3306			Sportanlagen	Gesamtsummen	699.949,72 €	643.470,23 €	643.470,23 €	- €	56.479,49 €	65.800,00 €	- €	91,93%
3306	51900	240	Seniorenfreizeitstätten	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
		241		Pflichtaufgaben	9.248,01 €	8.648,01 €	8.648,01 €	- €	600,00 €	2.600,00 €		93,51%
3306	51901	240	Seniorenfreizeitstätten	Schadstoffe	1.340,91 €	1.340,91 €	1.340,91 €	- €	- €	100,00 €		100,00%
3306			Seniorenfreizeitstätten	Gesamtsummen	10.588,92 €	9.988,92 €	9.988,92 €	- €	600,00 €	2.700,00 €	- €	94,33%
3306	51900	250	Einrichtungen der Jugendarbeit	Hauptkonto	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
		251		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	159.241,92 €	140.065,70 €	140.065,70 €	- €	19.176,22 €	15.500,00 €		87,96%
		252		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	31.443,50 €	31.576,22 €	31.576,22 €	- €	132,72 €	10.000,00 €		100,42%
3306	51900		Jugend	gesamt	190.685,42 €	171.641,92 €	171.641,92 €	- €	19.043,50 €	25.500,00 €	- €	90,01%
3306	51901	250	Jugendfreizeiteinrichtungen / Erholungsheime	Schadstoffe	1.951,70 €	1.951,70 €	1.951,70 €	- €	- €	400,00 €		100,00%
3306			Jugend	Gesamtsummen	192.637,12 €	173.593,62 €	173.593,62 €	- €	19.043,50 €	25.900,00 €	- €	90,11%
3306	51901	270	Schulen	Schadstoffe	16.093,26 €	16.093,26 €	16.093,26 €	- €	- €	3.340,00 €		100,00%
4510	51900	000	Finanzvermögen	Hochbauunterhaltung	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
		201		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 3	70.000,00 €	69.657,92 €	69.657,92 €	- €	342,08 €	6.500,00 €		99,51%
		202		Pflichtaufgaben Bereich FM 3 2	107.936,96 €	92.550,92 €	92.550,92 €	- €	15.386,04 €	6.400,00 €		85,75%
		206		Sanierung Beamtentor	40.563,04 €	40.486,26 €	40.486,26 €	- €	76,78 €	4.500,00 €		99,81%

					Ausgabemittel 2020					Verpflichtungsermächtigungen (VE)		
Kapitel	Titel	Ukt	Bereich		Soll = Aktualisiert Ziel: 10% +	Festlegungen (Aufträge)	angeordnet (bereits bezahlt)	offene Festlegungen (noch nicht abgerechnete Aufträge)	noch verfügbar (restl. Mittel für 2020)	10%-Anteil an VE 2021	Festlegungen auf VE 2021	Aus- schöpfungs- grad Anordnungen
		207		Französischer Dom Kofinanzierung Maßnahme Sen SW	40.047,38 €	27.869,00 €	27.869,00 €	- €	12.178,38 €	48.000,00 €		69,59%
4510	51900		Finanzvermögen	gesamt	258.547,38 €	230.564,10 €	230.564,10 €	- €	27.983,28 €	17.400,00 €	- €	89,18%
4510	51901	000	Finanzvermögen	Schadstoffe	1.000,00 €	- €	- €	- €	1.000,00 €	100,00 €		0,00%
4510			Finanzvermögen	Gesamtsummen	259.547,38 €	230.564,10 €	230.564,10 €	- €	28.983,28 €	17.500,00 €	- €	88,83%
<b>sonstige Einrichtungen</b>				Gesamtsumme	3.828.500,00 €	3.524.585,49 €	3.524.585,49 €	- €	303.914,51 €	358.850,00 €	29.863,00 €	92,06%
				Summe Pflichtaufgaben	2.413.943,67 €	2.111.405,10 €	2.111.405,10 €	- €	301.753,56 €	252.190,00 €	27.000,00 €	87,47%
				Summe ohne Pflichtaufgaben	1.414.556,33 €	1.413.180,39 €	1.413.180,39 €	- €	1.375,94 €	1.375,94 €	1.413.180,39 €	99,90%
				Gesamtsumme ohne zusätzl. Mittel	3.603.900,00 €	3.464.509,44 €	3.464.509,44 €	- €	139.390,56 €			96,13%
Gesamtsummen Pflichtaufgaben Fachvermögen 51900 / 51902*					8.017.620,67 €	6.752.086,74 €	6.752.086,74 €	- €	674.748,92 €	703.857,00 €		84,22%
Gesamtsummen 51900 / 51902 Fachvermögen					17.785.632,23 €	16.964.668,34 €	16.964.668,34 €	- €	855.977,67 €	1.631.328,83 €		95,38%
Summen Hochbauunterhaltung gesamt*					18.390.500,00 €	17.534.522,33 €	17.534.522,33 €	- €	855.977,67 €	1.698.818,83 €		95,35%
Summen Hochbauunterhaltung gesamt ohne zusätzl. Mittel*					18.165.900,00 €	17.474.446,28 €	17.474.446,28 €	- €	691.453,72 €	1.698.818,83 €		96,19%

bewilligte überplanmäßige Mittel:

Schulen	- €
Ordnungsamt	224.600,00 €
BiKu Pflichtaufgaben	- €
Sport Pflichtaufgaben	- €
Soz Pflichtaufgaben	- €
Jug Pflichtaufgaben	- €
Finanzverm. Pflichtaufgaben	- €
<b>Summe</b>	<b>224.600,00 €</b>

nur Kat. I - IV										Festlegungen / Anordnungen 2020				
Nr. BMPL.	Baumaßnahme			Projekt-bericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPL. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2020	Ziel Projektbericht 2020	Prognose 2020 (lt. Projekt-berichte)	Prognose 2020 (lt. Projekt-berichte) prozentual nach "Ziel 2020"	Gesamtsummen				Ausschöpfungs-grad Anordnungen
										fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar	
Kat. I 1	Hansa-Grundschule	Lessingstr. 5	Strangsanierung WC-Anlagen	J	754.300,00 €	556.732,16 €	556.732,16 €	556.800,00 €	100,01%	556.732,16 €	556.732,16 €	556.732,16 €	- €	100,00%
Kat.I 2	Charlotte-Pfeffer-Schule	Berolinstr. 8	Umbau zu einer Sonderschule mit Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" sowie Sanierung und Erweiterung (3.BA)	J	33.541.000,00 €	11.000.000,00 €	11.000.000,00 €	6.500.000,00 €	59,09%	11.000.000,00 €	7.875.875,88 €	7.875.875,88 €	3.124.124,12 €	71,60%
Kat.I 3.	Lessing-Gymnasium	Schöningstr. 17	Sanierung Dach und Fenster Schulgebäude (3.BA)	J	3.961.410,00 €	1.067.517,73 €	1.067.517,73 €	1.065.000,00 €	99,76%	1.067.517,73 €	1.043.436,37 €	1.043.436,37 €	24.081,36 €	97,74%
ohne Kat.I 4	Wedding-GS Anna-Lindh-GS	Antonstr. 10-17 Guineastr. 17-18	Behebung Mauerwerksschäden Sanierung Dächer (2. BA) Sanierung Dach Schulgebäude und Sporthalle	N J	726.078,00 € 3.225.000,00 €	182.000,00 € 1.104.198,00 €	1.404.198,00 €	1.104.198,00 €	100,00%	182.000,00 € 1.104.198,00 €	176.262,18 € 1.308.298,88 €	176.262,18 € 1.308.298,88 €	5.737,82 € - 204.100,88 €	96,85% 118,48%
Kat.I 5	Leo-Lionni-GS	Müllerstr. 158	SpH / Zusammenlegung Räume (2. BA)	J	2.369.000,00 €	1.350.000,00 €	1.350.000,00 €	1.400.000,00 €	103,70%	1.350.000,00 €	1.453.931,44 €	1.453.931,44 €	- 103.931,44 €	107,70%
Kat.I 6 Kat. I 7	Allegro-GS Gottfried-Röhl-GS	Lützowstr. 83-85 Ungarnstr. 75	Strangsanierung WC-Anlagen	J J	1.350.000,00 € 2.130.900,00 €	415.000,00 € 800.000,00 €	415.000,00 € 800.000,00 €	415.000,00 € 800.000,00 €	100,00% 100,00%	415.000,00 € 800.000,00 €	442.038,40 € 725.583,42 €	442.038,40 € 725.583,42 €	- 74.416,58 €	106,52% 90,70%
Kat. I 7	Gottfried-Röhl-GS	Ungarnstr. 75	Dachsanierung	J	1.373.000,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €	100,00%	540.000,00 €	504.158,11 €	504.158,11 €	35.841,89 €	93,36%
Kat.I 8	Haus der Gesundheit	Reinickendorfer Str. 60-60b	Abriss / Neubau	J	3.775.000,00 €	2.882.000,00 €	2.882.000,00 €	2.000.000,00 €	69,40%	2.882.000,00 €	1.999.842,45 €	1.999.842,45 €	- €	69,39%
Kat.I 9	Schule am Schillerpark	Ofener Str. 6	Einbau Aufzug	J	451.000,00 €	335.425,00 €	335.425,00 €	335.425,00 €	100,00%	335.425,00 €	312.461,02 €	312.461,02 €	22.963,98 €	93,15%
Kat.I 10	E.-Hess-Eisstadion	Müllerstr. 185	Umrüstung der veralteten Elt-Anlage, Ausstattung mit LED-Technik, Sanierung Leichtflüssigkeitsanlage und Instandsetzung Haustechnik	N	450.000,00 €	432.852,03 €	450.000,00 €	450.000,00 €	103,96%	432.852,03 €	432.852,03 €	432.852,03 €	- €	100,00%
ohne Kat.I 11	Poststadion	Lehrter Str. 59	Sanierung der Kassenhäuschen Neubau eines Sportfunktionsgebäudes und Versorgungsbereiches in der Gegentribüne; nur Bauwerk 2	j J	537.481,00 € 2.187.608,00 €	166.054,48 € 514.928,14 €	165.000,00 € 514.928,00 €	150.000,00 € 739.008,00 €	90,33% 143,52%	166.054,48 € 514.928,14 €	166.054,48 € 432.697,04 €	166.054,48 € 432.697,04 €	- € 82.231,10 €	100,00% 84,03%
Kat.I 12	Musikschule	Ruheplatzstr. 4	Sanierung und Erweiterungsbau	J	7.169.000,00 €	3.658.099,49 €	3.806.643,48 €	2.600.000,00 €	71,08%	3.658.099,49 €	2.451.455,91 €	2.451.455,91 €	1.206.643,58 €	67,01%
Kat.I 13	Gebäudekomplex Haus der Jugend Nauener Platz	Reinickendorfer Str. 55 / Schulstr. 101	Erweiterung, Sanierung und Einbau Aufzug	J	10.095.539,00 €	4.428.354,08 €	4.428.131,00 €	1.989.000,00 €	44,92%	5.024.344,74 €	1.731.430,98 €	1.731.430,98 €	3.292.913,76 €	34,46%
Kat.I 14	Rathaus Wedding	Müllerstr. 146	Sanierung Fenster und Installation von Verschattungsanlagen	J	3.702.374,00 €	2.694.157,38 €	2.694.157,38 €	39.000,00 €	1,45%	2.694.157,38 €	39.028,95 €	39.028,95 €	2.655.128,43 €	1,45%
Kat.I 15	Rathaus Tiergarten	Mathilde-Jacob-Pl. 1	Dachsanierung	J	3.125.000,00 €	1.466.628,19 €	1.508.812,00 €	1.518.737,00 €	103,55%	1.466.628,19 €	1.466.628,19 €	1.466.628,19 €	- €	100,00%
ohne	Ottokar	Schmidstr. 8	energetische Sanierung und Umbau entsprechend pädag. Anforderungen	J	3.310.015,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	100,00%	180.000,00 €	113.117,29 €	113.117,29 €	66.882,71 €	62,84%

nur Kat. I - IV								Festlegungen / Anordnungen 2020						
Nr. BMPL.	Baumaßnahme	Projektbericht vorh. J / N	Gesamtbaukosten ggf. jahresübergreifend (Wert aus der BMPL. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2020	Ziel Projektbericht 2020	Prognose 2020 (lt. Projektberichte)	Prognose 2020 (lt. Projektberichte) prozentual nach "Ziel 2020"	Gesamtsummen				Ausschöpfungsgrad Anordnungen		
								fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar			
ohne	Rathaus Wedding	Müllerstr. 146	Aufstellung Bürocontainer	J	1.100.000,00 €	87.779,05 €	125.900,97 €	193.683,11 €	220,65%	87.779,05 €	87.779,05 €	87.779,05 €	- €	100,00%
ohne	Zentraler Festplatz		Restleistung/Ausfinanzierung	N	52.000,00 €	27.278,56 €	- €	- €	0,00%	27.278,56 €	27.278,56 €	27.278,56 €	- €	100,00%
Kat.I o.Nr.	alle Objekte	Pflichtaufgaben gem. § 53, 85 BauOBln.	Kamerabefahrung	N	7.421.575,00 €	8.017.620,67 €				8.017.620,67 €	6.752.086,74 €	6.752.086,74 €	1.265.533,93 €	84,22%
Kat. II 16	Gymnasium Tiergarten	Altonaer Str. 26	Strangsanierung / WC-Umbau mit Raumveränderung	J	2.790.000,00 €	185.000,00 €	185.000,00 €	185.000,00 €	100,00%	185.000,00 €	195.422,73 €	195.422,73 €	- 10.422,73 €	105,63%
Kat. II 17	Gustav-Falke-GS	Strelitzer Str. 41-42	Abriss MUR	N	949.900,00 €	180.000,00 €	189.000,00 €	189.000,00 €	105,00%	180.000,00 €	212.810,84 €	212.810,84 €	- 32.810,84 €	118,23%
Kat. II 18	JVS Wedding	Gottschedstr. 23	Funktionsgebäude	j	1.626.300,00 €	- €	- €	- €	0,00%	- €	- €	- €	- €	0,00%
Kat. II 19	Lessing-Gymnasium	Schöningstr. 17	zusätzliche Maßnahmen Elektro	J	200.000,00 €	124.523,83 €	124.523,83 €	124.523,83 €	100,00%	124.523,83 €	124.523,83 €	124.523,83 €	- €	100,00%
Kat. II 20	Theodor-Heuss-Schule	Quitowstr. 141	Fenstersanierung (2.BA)	J	4.522.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	100,00%	50.000,00 €	4.197,78 €	4.197,78 €	45.802,22 €	8,40%
Kat. II 21	Theodor-Heuss-Schule	Quitowstr. 141	Hauptgebäude Flachdach (2.BA)	J	2.877.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	0,00%	140.000,00 €	22.566,55 €	22.566,55 €	117.433,45 €	16,12%
Kat II 22	Poststadion	Lehrter Str. 59	Errichtung Flutlichtanlage im Hauptstadion	J	845.346,00 €	652.000,00 €	652.000,00 €	600.000,00 €	92,02%	652.000,00 €	652.000,00 €	652.000,00 €	- €	100,00%
Kat. II 23	Zille-Haus	Rathenower Str. 17	Sanierung innen	J	4.630.238,00 €	- €	- €	286.116,00 €		- €	- €	- €	- €	0,00%
Kat.II 24	Rathaus Tiergarten	Mathilde-Jacob-Pl. 1	-Energetische Sanierung Einfachfenster (einschl. Foyerfenster) - Fassadensanierung	J	7.380.000,00 €	885.000,00 €	885.000,00 €	160.117,00 €	18,09%	885.000,00 €	162.617,82 €	162.617,82 €	722.382,18 €	18,37%
Kat. II 25	"Beamtentor" Strategisches Gebäudemanagement	Brunnenstr. 111	Denkmalgerechte Sanierung Fassade, Instandsetzung Regenentwässerung	J	868.000,00 €	40.563,04 €	30.000,00 €	41.868,00 €	103,22%	40.563,04 €	40.486,26 €	40.486,26 €	76,78 €	99,81%
Kat.II 26	diverse	diverse	Vermieter-Mieter-Modell, Verdichtung, Medientrennung	N	- €	266.321,35 €	- €	- €		266.321,35 €	519.645,41 €	519.645,41 €	- 253.324,06 €	195,12%
ohne	diverse Schulen		Verfügungsfond	N		178.039,57 €	- €	- €		178.039,57 €	178.039,57 €	178.039,57 €	- €	100,00%
ohne	Reaktivierung Schulstandort	Adalbertstr. 53	Abriss	J	2.076.625,00 €	777.000,00 €	777.000,00 €	356.000,00 €	45,82%	777.000,00 €	429.753,52 €	429.753,52 €	- €	55,31%
ohne	H.-Dohm-Schule	Stephanstr. 27	Gesamtsanierung	j	2.370.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	100,00%	90.000,00 €	88.837,03 €	88.837,03 €	1.162,97 €	98,71%
ohne	Willi-Brandt-GS	Grüntaler Str. 5	1. Schritt Strangsanierung	j	4.249.655,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	100,00%	80.000,00 €	84.697,95 €	84.697,95 €	- 4.697,95 €	105,87%
ohne	Möwensee-GS	Afrikanische Str. 123	Strangsanierung WC-Anlagen	J	1.869.800,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	100,00%	120.000,00 €	136.865,26 €	136.865,26 €	- 16.865,26 €	114,05%
<b>Kat II - Nachrücker mit Haushaltsansätzen in 2019</b>														
Kat.II o.Nr.	Sportplatz	Auguststr. 66/67	Errichtung Gerätehaus mit Kassenbereich und Kabine	J	636.696,00 €	253.892,37 €	- €	- €	0,00%	253.892,37 €	- €	- €	253.892,37 €	0,00%
<b>Bauvorbereitung</b>														
Kat.IV 1	Kurt-Tucholsky-GS	Rathenower Str. 18 / Kruppstr. 14	Gesamtsanierung	J	7.970.000,00 €	210.598,84 €	241.170,00 €	241.170,00 €	114,52%	210.598,84 €	128.149,34 €	128.149,34 €	82.449,50 €	60,85%
Kat.IV 2	Miriam-Makeba-GS	Zinzendorfstr. 15-16	Sanierung Gebäudehülle	N	4.630.000,00 €	173.376,10 €	150.000,00 €	196.000,00 €	113,05%	173.376,10 €	173.376,10 €	173.376,10 €	- €	100,00%
Kat.IV 3	Hedwig-Dohm-OS	Stephanstr. 27	Gesamtsanierung 1. Schritt Strangsanierung	j		- €	- €	- €	0,00%	- €	- €	- €	- €	0,00%

nur Kat. I - IV										Festlegungen / Anordnungen 2020				
Nr. BMPL.	Baumaßnahme			Projekt-bericht vorh. J / N	Gesamt-baukosten ggf. jahres-übergreifend (Wert aus der BMPL. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2020	Ziel Projektbericht 2020	Prognose 2020 (lt. Projekt-berichte)	Prognose 2020 (lt. Projekt-berichte) prozentual nach "Ziel 2020"	Gesamtsummen				Ausschöpfungs-grad Anordnungen
										fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar	
Kat.IV 4	Lessing-Gymnasium	Schöningstr. 6	Neubau Sporthalle	J	11.300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	100,00%	300.000,00 €	86.654,46 €	86.654,46 €	213.345,54 €	28,88%
Kat.IV 5	Carl-Kraemer-GS	Zechliner Str. 4	Gesamtsanierung, hier Teilmaßnahme Kellersanierung	N	4.500.000,00 €	514.843,98 €	400.000,00 €	470.000,00 €	91,29%	514.843,98 €	514.843,98 €	514.843,98 €	- €	0,00%
Kat.IV 6	Papageno-GS	Bergstr. 58	Gesamtsanierung und Anbau zur Schulplatzerweiterung Teilmaßnahme	N	12.096.163,00 €	501.895,40 €	562.000,00 €	505.000,00 €	100,62%	501.895,40 €	501.895,40 €	501.895,40 €	- €	0,00%
Kat.IV 7	City-GS	Sebastianstr. 57	Erweiterungsbau des Funktionsgebäudes	j		- €	- €	- €	0,00%	- €	- €	- €	- €	0,00%
Kat.IV 8	Errichtung von Interrimsstandorten aus Schulgrundstücken	Gotenburger Str. 7-9	Aktivierung als Ausweichstandort für andere Schulstandorte	J		78.297,09 €	78.297,09 €	78.297,09 €	100,00%	78.297,09 €	78.297,09 €	78.297,09 €	- €	100,00%
Kat.IV 9	Heinrich-von-Kleist-Schule	Levetzowstr. 3-5	Reaktivierung Schulstandort - Gesamtsanierung nach Bedarf	N					0,00%	- €	- €	- €	- €	0,00%
Kat. IV 10	SpA Holzmarktstr.	Holzmarktstr. 55	Erweiterungsbau des Funktionsgebäudes	J	1.800.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	50.000,00 €	50,00%	100.000,00 €	69.588,92 €	69.588,92 €	30.411,08 €	0,00%
Kat. IV 11	Mädchenwohnheim	Schmidstr. 10	Sanierung und Aufstockung Anpassung Gebäudestruktur an Nutzungsanforderungen / Aktualisierung	J		204.000,00 €	204.000,00 €	196.000,00 €	96,08%	180.000,00 €	171.301,88 €	171.301,88 €	8.698,12 €	95,17%
Kat.IV 12	Rathaus Tiergarten	Mathilde-Jacob-Pl. 1	Genehmigungsplanung - Notstromanlage - Optimierung ehemal. BVV-Saal; Malern, Bodenbelag, Installation Datendosen	J		- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%
Kat.IV ohne	Franz-Mett-Halle	Gormannstr. 13	Aufstockung Vorder- und Hinterhaus	J	4.312.000,00 €	66.242,54 €	120.000,00 €	120.000,00 €	181,15%	66.242,54 €	66.242,54 €	66.242,54 €	- €	100,00%
Kat.IV ohne	Schule am Zillepark	Ravenéstr. 11	Sanierung Gebäudehülle	J	4.600.000,00 €	- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €	0,00%
Kat.IV ohne	Wedding-GS	Schulstr / Ruheplatzstr.	Neubau einer 3-Feld-Sporthalle	J		- €	- €	- €	0,00%	- €	- €	- €	- €	0,00%
Kat.IV ohne	Jugendeinrichtung	Edinburger Str. 55	Teilsanierung / Neubau	J		44.278,71 €	36.000,00 €	36.000,00 €	81,30%	44.278,71 €	44.278,71 €	44.278,71 €	- €	100,00%
Kat IV - Nachrücker mit Haushaltsansätzen 2020														
Kat.IV ohne	SpA Lüderitzstr.	Lüderitzstr. 31-53	Errichtung eines Ergänzungsbaus Herstellung Barrierefreiheit,	J		5.838,77 €	- €	- €	0,00%	5.838,77 €	5.838,77 €	5.838,77 €	- €	0,00%
Kat.IV ohne	Weinmeisterhaus	Weinmeisterstr. 15	Sanierung Fenster und Sanitär	N		1.800.000,00 €	- €	- €	0,00%	1.800.000,00 €	249.518,09 €	249.518,09 €	1.550.481,91 €	13,86%
Kat.IV ohne	Stade Napoleon	Allee du Stade	Neubau eines Funktionsgebäudes	N	1.140.000,00 €	960.814,48 €	- €	- €	0,00%	960.814,48 €	- €	- €	960.814,48 €	0,00%
Kat.IV ohne	Rathaus Wedding	Müllerstr. 146	Notstromanlage	N		- €	- €	- €	0,00%	- €	- €	- €	- €	0,00%
Summen					182.292.703,00 €	48.532.418,87 €	39.181.704,48 €	26.634.143,03 €	67,98%	49.104.409,53 €	34.235.229,11 €	34.235.229,11 €	13.639.776,39 €	69,72%
Summen ohne Pflichtaufgaben					174.871.128,00 €	40.514.798,20 €	39.181.704,48 €	26.634.143,03 €	67,98%	41.086.788,86 €	27.483.142,37 €	27.483.142,37 €	12.374.242,46 €	66,89%

nur Kat. I - IV					Festlegungen / Anordnungen 2020									
Nr. BMPL.	Baumaßnahme			Projekt-bericht vorh. J / N	Gesamt- baukosten ggf. jahres- übergreifend (Wert aus der BMPL. oder aktualisiert BPU bzw. Prognose)	Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden HH-Mittel / Ziel 2020	Ziel Projektbericht 2020	Prognose 2020 (lt. Projekt- berichte)	Prognose 2020 (lt. Projekt- berichte) prozentual nach "Ziel 2020"	Gesamtsummen				Ausschöpfungs- grad Anordnungen
										fort-geschriebenes Soll	Festlegungen	angeordnet	verfügbar	
<b>Maßnahmen, die nicht von der SE FM, sondern vom Schul- und Sportamt bzw. vom Jugendamt oder Dritten (HOWOGE) durchgeführt werden.</b>														
Kat.II o.Nr.	Gottfried-Röhl-GS	Ungarnstr. 75	Umbau Küche und Mensa	1.280.000,00 €	- €	- €				- €	- €	- €	- €	0,00%
Kat.II o.Nr.	MEB - Bauvorbereitende M	Sebastianstr. 57	Gesetz zur Mittagessenversorgung Mobiler Ergänzungsbau		934.857,10 €	- €				934.857,10 €	934.857,10 €	934.857,10 €	- €	100,00%
Kat.II o.Nr.	Guts-Muths-GS	Singerstr. 8a	Umbau Küche und Mensa Gesetz zur Mittagessenversorgung	376.000,00 €	- €	- €				- €	- €	- €	- €	
Kat.II o.Nr. ohne ohne	L.-Lionni-GS diverse diverse	Müllerstr. 158	Umbau Küche und Mensa Gesetz zur Mittagessenversorgung eigene Maßnahmen Schulamt BU+	409.000,00 €	- €	- €	1.374.549,00 €	- €		1.000.000,00 €	1.442.388,29 €	1.442.388,29 €	442.388,29 €	144,24%
					395.000,00 €	- €				500.000,00 €	441.797,62 €	441.797,62 €	58.202,38 €	88,36%
Kat. IV o.Nr.	H.-v-Stephan- Gemeinschaftsschule	Neues Ufer 6	Bau Schulcontainer als Erweiterung Instandsetzung / Sanierung / Reparatur	3.000.000,00 €	- €	- €								
Kat.II o.Nr.	Sportanlagen	diverse	Sanierung Gymnastikhalle Quergebäude incl. Umkleide und Sanitärbereich	100.000,00 €	125.000,00 €	- €				100.000,00 €	124.801,84 €	124.801,84 €	24.801,84 €	124,80%
Kat.II o.Nr.	Franz-Mett-Halle	Gormannstr. 13	Sanierung und teilweise Erneuerung der Lauffläche	100.000,00 €	- €	- €				- €	- €	- €	- €	
Kat.II o.Nr.	Poststadion	Lehrter Str. 59	Rollschuhbahn/Skateranlage	100.000,00 €	99.582,73 €	- €				99.582,73 €	99.582,73 €	99.582,73 €	- €	100,00%
Kat.II o.Nr.	KSSP	diverse Standorte	Sanierung von Kitas		- €	- €				- €	- €	- €	- €	
Kat.IV o.Nr.	ASP Telux	Tegeler Str. 28a	Neubau Mehrzweckgebäude und Bürogebäude mit pädag. Bereich	1.323.000,00 €	- €	- €				- €	- €	- €	- €	
Kat.IV o.Nr.	Flachbau	Lützowstr. 28	Sanierung Sanitär	280.000,00 €	- €	- €				- €	- €	- €	- €	
Kat.IV o.Nr.	Kreativhaus Fischerinsel	Fischerinsel 3	Sanierung	1.700.000,00 €	- €	- €				- €	- €	- €	- €	
Kat.IV o.Nr.	Remise Putte e.V.	Prinzenallee 24	Sanierung Keller Barrierefreiheit, Sanierung Fenster und Sanitär	334.000,00 €	- €	- €				- €	- €	- €	- €	
Kat.IV o.Nr.	Weinmeisterhaus	Weinmeisterstr. 15		1.800.000,00 €	1.800.000,00 €	- €				1.800.000,00 €	83.543,58 €	83.543,58 €	1.716.456,42 €	4,64%
Kat.IV o.Nr.	Kinderbunter Bauernhof	Luxemburger Str. 25	Neubau Funktionsgebäude und Ziegenstall		13.552,56 €	- €				13.552,56 €	13.552,56 €	13.552,56 €	- €	100,00%
Kat.IV o.Nr. ohne	Moabiter Kinderhof Rathaus Mitte	Seydlitzstr. 11 Standort - Areal Haus der Statistik	Abriss und Neubau Spielehaus Rathausneubau		295.422,92 €	- €				295.422,92 €	295.422,92 €	295.422,92 €	- €	100,00%
				10.802.000,00 €	4.742.541,39 €	- €				4.447.992,39 €	3.140.523,72 €	3.140.523,72 €	1.307.468,67 €	70,61%
				185.673.128,00 €	45.257.339,59 €	39.181.704,48 €	26.634.143,03 €			45.534.781,25 €	30.623.666,09 €	30.623.666,09 €	13.681.711,13 €	67,25%
					12.979.050,83 €					14.562.000,00 €	14.009.936,84 €	14.009.936,84 €	552.063,16 €	96,21%
					3.603.900,00 €					3.828.500,00 €	3.524.585,49 €	3.524.585,49 €	303.914,51 €	92,06%



**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 8</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Rechtzeitige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulplätzen an öffentlichen Schulen im Bezirk Mitte
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Der bezirkliche Schulentwicklungsplan ist fortgeschrieben.  Für das jeweils beginnende Schuljahr ist die Zuweisung eines Grundschulplatzes spätestens im Monat Mai gegenüber allen Eltern beschieden.  Die gesetzlich vorgesehenen Gremien (Bezirksschulbeirat u.a.), sowie die schulischen Gremien, werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in den Prozess der Baumaßnahmen an Schulen einbezogen.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Fortschreibung des Schulplatzbedarfes im Bezirk Mitte auf Basis des von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie prognostizierten Wegfalls von Schulplätzen in anderen Bezirken in Relation zu geplanten und realisierten Schulplätzen im Bezirk Mitte.
<b>Maßnahmen</b>	- Fortschreibung der bezirklichen Schulentwicklungsplanung unter Einbeziehung der gesetzlich vorgeschriebenen Gremien und mit Beschlussfassung in den bezirklichen Gremien - Zuweisung von Grundschulplätze bescheiden. - Bildung schulischer Bauausschüsse (Drs. 1414/V) mit entsprechender personeller Untersetzung innerhalb des Bezirks mit der DKA 2020/2021
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Schul- und Sportamt (FF)
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	<u>Schulentwicklungsplanung:</u> Der bezirkliche Schulentwicklungsplan bis 2030/31 wurde nach Beteiligung der schulischen Gremien durch die BVV beschlossen. Die Aktualisierung anhand der aktuellen Daten erfolgt im Rahmen der Monitoringgespräche mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. In 2020 hat kein Abstimmungstermin mit der Senatsverwaltung stattgefunden. Der Termin soll in 2021 nachgeholt werden.  <u>Zuweisung von Schulplätzen:</u> Die Bescheiderteilung für die Zuweisung von Grundschulplätzen an den bezirklichen Grundschulen ist bis zum Ferienbeginn (24.06.2020) erfolgt. Eine Bescheiderteilung bis 31.05.2020 konnte aufgrund der zeitweisen geringen personellen Besetzung in den Schulen und der Schulorganisation während des Notbetriebs bzw. des erweiterten Notbetriebs in diesem Jahr nicht realisiert werden. Die Zuweisung von Schulplätzen an den weiterführenden Schulen ist abgeschlossen.  <u>Bildung schulischer Bauausschüsse:</u> Die mit der DKA 2020/21 bewilligten Stellen für den Fachbereich Bau / Infrastruktur sind bis auf eine Stelle besetzt. Ein Stellenbesetzungsverfahren konnte in 2020 nicht abgeschlossen werden. Die Schulen (i.d.R. über die Schulleitungen) werden im Rahmen der Planung der Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen beteiligt. Derzeit gibt es an fünf Schulen Bauausschüsse. Die Einrichtung von Bauausschüssen erfolgt auf Wunsch der Schulen. Werden keine Bauausschüsse gegründet, erfolgt die Information bzw. Beteiligung über die Schulleitungen.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 9</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtSozGes
<b>Ziel</b>	Wohnraum für alle: in allen Quartieren des Bezirkes ist eine ausgewogene soziale Mischung der Bevölkerung Ziel der Stadtentwicklung. Hierfür soll beim Wohnungsneubau ein Anteil von 25% der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau oder durch die städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder durch die nicht renditeorientierte Wohnungswirtschaft erreicht werden.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Der bezirkliche Bestand von Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungen von Genossenschaften wird gesichert.  Im Bestand soll neben den anderen Instrumenten des Mieterschutzes durch die Milieuschutzgebiete die Verdrängung durch Modernisierung deutlich gebremst werden.  Die für den Wohnungsneubau bedeutsamen Bebauungsplanverfahren sollen zügig abgeschlossen werden (Für diese Verfahren ist es Ziel, ab Aufstellungsbeschluss innerhalb von 20 Monaten die Planreife und innerhalb von 24 Monaten die Festsetzung zu erreichen).
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Anteil der Baugenehmigungen für geförderte Wohnungen, Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungen von Genossenschaften an Zahl der Baugenehmigungen insgesamt (Jahresfortschrittswert)
<b>Zielwert</b>	25,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (alle Bauherren) - Jahresfortschritt (ggf. Hochrechnung/Prognose) im Vorjahresvergleich  Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (nur öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck) - Jahresfortschritt (ggf. Hochrechnung/Prognose) im Vorjahresvergleich  Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten - im Vorjahresvergleich  Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten, die die Mieterberatung inanspruch genommen haben - im Vorjahresvergleich
<b>Maßnahmen</b>	Es sind verstärkt Wohnungsbaugesellschaften aufzufordern, zusätzlich Wohnungsprojekte im Bezirk zu initiieren. Problematisch gestaltet sich, geeignete und verfügbare Baugrundstücke zu finden und das Planungs- und Baurecht zu schaffen. Hierbei ist die Mitwirkung von BVV und BA von großer Bedeutung.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Stadtentwicklungsamt (FF), Wohnungsbaugesellschaften (Degewo, Gewobag, Gesobau, WBM), SenStadtWohn
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	18,7% (abweichender Datenstand: 30.11.2020*); Baugenehmigungen für geförderte Wohnungen (0), Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften (280) und Wohnungen von Genossenschaften (>= 91); Zahl der Baugenehmigungen (1.979) insgesamt (Jahresfortschrittswert)  <u>Zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> - Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (alle Bauherren) - Jahresfortschritt im Vorjahresvergleich 2019/2018: +62,8 % - Anzahl der Haushalte in Milieuschutzgebieten, die die Mieterberatung in Anspruch genommen haben: 642 (01.01.2020-31.12.2020)  <u>nachrichtlich</u> - Bestand an Wohnungen (alle Bauherren): 202.866 (31.12.2019)  <i>* Statistik zum 31.12.2020 liegt noch nicht vor</i>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Ein Risiko besteht darin, dass die Wohnungsbaugesellschaften im Vergleich zum freien Markt strengeren wirtschaftlichen Kriterien unterworfen sind, insbesondere aufgrund der Kooperationsvereinbarung „Leistbare Mieten, Wohnungsneubau und soziale Wohnraumversorgung“. Dadurch ist die potenzielle Verfügbarkeit von Baugrundstücken für die Wohnungsbaugesellschaften von vornherein begrenzt. Dieses Risiko verstärkt sich erheblich durch die immer weiter steigenden Baulandpreise und Baukosten. Zudem ist abzuwarten, inwiefern sich das neue Mietengesetz des Berliner Senats auf die Bautätigkeit der Zielgruppe auswirkt.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 10</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtSozGes
<b>Ziel</b>	Ein Erstkontakt zu möglichst allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist abgesichert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Ein 'Willkommensbrief' - mit Informationen zum bezirklichen Dienstleistungs-/Beratungsangebot - ist an alle Familien mit Säuglingen versandt.  Ein Erstkontakt zu allen Familien mit Säuglingen im Bezirk ist durch Hausbesuch abgesichert.  Ein Erstkontakt zu Familien mit Säuglingen, die nicht durch Hausbesuch erreicht wurden, wird durch terminierte Sprechstundenberatung realisiert.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen (durch Hausbesuch)"
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Versorgungsgrad "Erstkontakte zu Familien mit Säuglingen - nur Hausbesuch" (im Vorjahresvergleich)  Anzahl der terminierten Sprechstundeneinladungen "Erstkontakt" (im Vorjahresvergleich)  Anzahl der realisierten Sprechstundenberatungen "Erstkontakt" (im Vorjahresvergleich)
<b>Maßnahmen</b>	- Erstellen/Aktualisieren eines Informationspakets für Familien mit Säuglingen
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.04.2020 (Informationspaket)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Gesundheitsamt (FF/Koordination), QPK, Jugendamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	Im Berichtszeitraum sind 4.066 Kinder (davon 77 Zwillinge und ein Drillingspaar; Vorjahr: 4.238) mit Wohnsitz in Berlin Mitte geboren worden. Bei 870 Erstbesuchen (21,4% aller geborenen Kinder; Vorjahr: 3.608; 85,1%) konnten - neben 128 Fehlbesuchen - 742 Familien zu Hause erreicht werden. In der Dienststelle erfolgten weitere 108 persönliche Erstkontakte. Es konnten 850 Familien (Vorjahr: 3.149) durch einen Hausbesuch oder in einer Sprechstunde erreicht werden (20,9% aller geborenen Kinder; Vorjahr 74,3%). Ein telefonischer Erstkontakt erfolgte in 310 Fällen (Vorjahr: 375). Insgesamt wurden <b>28,5%</b> der Familien persönlich oder telefonisch erreicht (Vorjahr: <u>83,2%</u> )  Ab dem 05.03.2020 erfolgten aufgrund der Pandemie keine regulären Ersthausbesuche mehr. Ein Notdienst wurde eingerichtet; zahlreiche Kolleginnen wurden im Pandemieteam eingesetzt. Alle Familien erhielten einen schriftlichen Glückwunsch mit einem Beratungsangebot per Telefon und/oder Mail.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Der Versorgungsgrad des Vorjahres wurde aufgrund von Beschränkungen der Hausbesuche und eines veränderten Personaleinsatzes innerhalb des Gesundheitsamtes nicht erreicht.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 11</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamBüD
<b>Ziel</b>	Ein Angebot zur vorschulischen Sprachförderung gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG) ist allen Kindern mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die im übernächsten Schuljahr regelmäßig schulpflichtig werden, unterbreitet.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die vorschulische Sprachförderung wird im Allgemeinen durch einen regulären Platz in einer Kindertageseinrichtung realisiert.  Zur Sicherung des bedarfsgerechten Angebots an vorschulischer Sprachförderung werden in den Prognoserräumen Moabit, Gesundbrunnen und Wedding zusätzlich Sprachfördergruppen gemäß § 55 Schulgesetz (SchulG) eingerichtet.
<b>Beschreibung (optional)</b>	Die Sprachkompetenz in Deutsch ist eine Schlüsselkompetenz für Erfolg in den Bildungsinstitutionen. Im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen wurde festgestellt, dass 18,0% der Kinder mit Zuwanderungserfahrung am frühkindlichen Bildungsangebot 'Kindertagesbetreuung' nicht partizipieren (vgl. Rockmann/Leerhoff (2019): Pilotprojekt Bildungsmonitoring in Berlin-Mitte: Schulpflichtig werdende Kinder mit eigener Zuwanderungserfahrung. Stadtforschung und Statistik: Zeitschrift des Verbandes Deutscher Städtestatistiker, 32(2), 81-88. <a href="https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-64154-3">https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-64154-3</a> ).
<b>Indikator</b>	Versorgungsgrad "Sprachförderangebot" (Verhältnis unterbreitetes Sprachförderangebot zu allen Kindern mit festgestelltem Sprachförderbedarf)
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Anzahl der Kinder, die im übernächsten Schuljahr regelmäßig schulpflichtig werden (§ 5 Absatz 1 Satz 1 SprachföVO), aber (bisher) keine öffentlich finanzierte Tageseinrichtung der Jugendhilfe (Kindertagesförderungsgesetz) besuchen.  davon: - Anzahl der Kinder, die zur Sprachstandfeststellung verpflichtet wurden - Anzahl der Kinder, die an der Sprachstandsfeststellung teilgenommen haben - Anzahl der Kinder, die einen festgestellten Sprachförderbedarf haben  Anzahl verfügbarer Plätze zur vorschulischen Sprachförderung in gesonderten Sprachfördergruppen  nachrichtlich: Versorgungsgrad mit Kindertagesbetreuungsplätzen (Altersgruppen: 4 bis unter 5 Jahre und 5 bis unter 6 Jahre)
<b>Maßnahmen</b>	- Erschließen von weiteren Standorten zur Einrichtung gesonderter Sprachfördergruppen - Erhöhen der verfügbaren Plätze in gesonderten Sprachfördergruppen
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.04.2020 (Standorte) 30.09.2020 (Plätze in gesonderten Sprachfördergruppen)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Jugendamt (FF), Schul- und Sportamt, Gesundheitsamt, Sprachförderzentrum, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	Ein Platzausbau um 40 Plätze ist erfolgt.  Es stehen nun insgesamt 64 Plätze in Sprachfördergruppen nach § 55 SchulG zur Verfügung. Davon befinden sich 24 Plätze in der Badstr. 10 (Region Gesundbrunnen), 16 Plätze in der Gebrüder-Grimm-Grundschule (Prognoseraum Wedding) und 24 Plätze im Hortgebäude der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule (Prognoseraum Moabit).  Ende November/Anfang Dezember waren 13 Plätze nicht belegt. Aufgrund der anhaltenden Pandemielage sind die Sprachfördergruppen nach Entscheidung durch SenBJF seit 15.12.2020 geschlossen. Die Träger bemühen sich unter Wahrung der Hygienemaßnahmen Kontakt zu Eltern und Kindern zu halten.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Eine zeitnahe Vermittlung der Kinder in die Sprachfördergruppen gelingt weiterhin nicht. Ursächlich sind ein hoher Unterstützungsbedarf vieler Eltern im formalisierten Verfahren (Sprachförder- versus Kita-Gutschein) und die Verfügbarkeit belastbarer Daten (Statistik der SenBJF, Melderegister, ISBJ), für welche Kinder eine Sprachstandsfeststellung durchgeführt und eine anschließende Sprachförderung erfolgen soll.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Bei der Sprachstandsfeststellung werden die Eltern um ein Entbindung von der Schweigepflicht gebeten, damit die Sprachberaterteams die Kontaktdaten der Eltern an Träger weitergeben können. Die Träger unterstützen durch Kontaktaufnahme zu den Eltern bei dem notwendigen Gutscheinverfahren.  Beschreiben, Analyse der Optimierungspotentiale der bezirklichen Geschäftsprozesse und Erarbeiten von Entscheidungsvorlagen (Aktivität zur Gegensteuerung ist im Zielsystem für das Kalenderjahr 2021 enthalten)

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis














**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>AZ-P 12</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtSozGes
<b>Ziel</b>	In allen Sozialräumen des Bezirks Mitte wird Menschen mit Behinderungen oder drohender Behinderung eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglicht und ihre Selbstbestimmung gestärkt.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Umstellung der Fallzuständigkeit nach sozialraumorientierten Kriterien ist abgeschlossen.  Die Kooperationsbeziehungen zum Gesundheitsamt sind vereinbart.  Die Kooperationsbeziehungen zum Jugendamt sind angestoßen.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	Projektzielvereinbarung zur Entwicklung eines Organisationsprozesse in der Eingliederungshilfe mit der SenIAS/SenFin umsetzen
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2020
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Soziales (FF/Koordination), Jugendamt, Gesundheitsamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	< 25,0% (Schätzung)
	<p>Die Kooperationsbeziehungen zum Gesundheitsamt konnten noch nicht vereinbart werden. Pandemiebedingt findet - aufgrund der Prioritätensetzung des Gesundheitsamtes - zur Zeit keine Kooperation an der hier vereinbarungsbedürftigen Schnittstelle statt. Unverändert besteht die Absicht, die Kooperation mit dem Jugendamt (als virtuelles Haus der Teilhabe) durch gemeinsame Beratungsstellen in den Sozialräumen auszugestalten.</p> <p><u>Maßnahmen:</u> Mehrere Teilprojekte zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurden pandemiebedingt ausgesetzt. Im Amt für Soziales ist ein Teilhabefachdienst (THFD) aufgebaut. Der Teilhabefachdienst umfasst im Kern den Fachbereich 4, integriert aber auch Leistungen anderer Fachbereiche. Die Trennung der Leistungen nach dem SGB IX und dem SGB XII wurde erfolgreich abgeschlossen. Eine Rechnungsprüfung für die Eingliederungshilfe ist aufgebaut. Die Leistungsbereiche ambulante Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe arbeiten verbessert zusammen.</p> <p>Der THFD beteiligt sich im Rahmen der Projektzielvereinbarung an Projekten zur Erprobung neuer Prozesse und Instrumente. Zur Bearbeitung von Erstanträgen und besonders komplexer Fallkonstellationen wurde eine Koordinationsstelle im FB 4 eingerichtet.</p> <p>In 2020 wurden der Teilhabebeirat und die Erweiterung des Widerspruchsbeirates um die Interessenvertretungen der Menschen mit Behinderung nicht realisiert.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Es besteht das Risiko, dass sich die Umsetzung veränderter Organisationsprozesse in der Eingliederungshilfe aufgrund weiterhin andauernden Pandemie auch bezirksübergreifend bzw. gesamtstädtisch weiter verzögert.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Anlage zur BA-Vorlage Nr. 1381/V

**Ziele der Verwaltungs-/Binnenperspektive**

<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Ziel</b>	<b>Ergebnis</b>
JugFamBüD	VB-P_1	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (Leistungen nach den §§ 27 bis 42 SGB VIII), die Eingliederungshilfe nach SGB VIII und SGB XII, die Leistungen für junge Volljährige und die Inobhutnahme wird schrittweise abgebaut.	
StadtSozGes	VB-P_2	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.	
OrdPersFin	VB-P_3	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird verbessert.	
OrdPersFin	VB-P_4	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.	
OrdPersFin	VB-P_5	Alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (gemäß Regelung Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels (VR Wechselnotwendigkeiten)) werden in Tätigkeiten mit geeignetem Arbeitsplatz vermittelt bzw. eingewiesen.	
SchuSpoFM	VB-P_6	Die - für die bezirkliche Schulträgerschaft - vorgesehenen Finanzhilfen ("DigitalPakt Schule 2019 bis 2024") werden durch das Bezirksamt innerhalb des Förderzeitraums genutzt.	
SchuSpoFM	VB-P_7	Die SE FM wird die im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung zur Verfügung stehende Projektbearbeitungskapazität erhöhen, indem die zur Verfügung stehenden Stellen/Beschäftigtenpositionen besetzt werden.	
StadtSozGes	VB-P_8	Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.	
OrdPersFin	VB-P_9	Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.	
OrdPersFin	VB-P_10	Die bezirklichen Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und -bindung werden, unter Berücksichtigung der Ausbildungs-/Arbeitsmarktlage und -entwicklung, vorausschauend intensiviert, um die Deckung von (zukünftigen) Personalbedarfen zu erleichtern.	
OrdPersFin	VB-P_11	KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2022 für die Summe der budgetierbaren Produkte (nur Verwaltungsprodukte) ist ausgeglichen/positiv.	
SchuSpoFM	VB-P_12	Für die - zur Nutzung durch das Bezirksamt vorgesehene - Bruttogeschosfläche von 25.000 Quadratmetern im "Neubau Rathaus/Bürodienstgebäude" am Standort 'Haus der Statistik' liegt ein Raum- und Funktionsprogramm vor.	

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 1</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	JugFamBüD
<b>Ziel</b>	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfen zur Erziehung (Leistungen nach den §§ 27 bis 42 SGB VIII), die Eingliederungshilfe nach SGB VIII und SGB XII, die Leistungen für junge Volljährige und die Inobhutnahme wird schrittweise abgebaut.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (alle Titel der Hauptgruppe 6 im Kapitel 4015 und 4042) in Euro
<b>Zielwert</b>	>= 0,0 Mio
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	- Umsetzen des mit der Senatsverwaltung für Finanzen vereinbarten Steuerungskonzeptes (Kinderschutz)  - Mitwirken im Projekt der SenBJF/SenFin (gemäß Nr. 4 des Eckpunktpapier "Berlin braucht starke Regionale Sozialpädagogische Dienst in den Jugendämter"), um personellen Voraussetzungen für eine effektive und effiziente (Fall-) Steuerung zu schaffen/zu verbessern
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2020
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Jugendamt (FF), Amt für Soziales, Jobcenter, Gesundheitsamt, Stadtentwicklungsamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	< 0,0 Mio Euro  <u>nachrichtlich:</u> Transferbudget (Zuweisung): 67.640.129 Euro Basiskorrekturprognose (für 2020): Berechnung steht noch aus. Transferbudget unter Berücksichtigung der Basiskorrekturprognose: siehe oben. Transferausgaben (31.12.2020): 68.209.836 Euro
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Eine aktualisierte Berechnung der Basiskorrektur/prognose steht noch aus. Es wird unverändert zum Berichtsstichtag 30.09.2020 eine - in Summe - negative Basiskorrektur erwartet. Der Zielwert wird daher voraussichtlich verfehlt.  Mit der Basiskorrektur werden zwar Kostensatzerhöhungen positiv berücksichtigt. Gleichzeitig wirken sich - gegenüber der Planmenge - geringere Produktmengen negativ aus. Ungünstig wirken ferner die bestehende Regelungen zur Basiskorrektur der Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) und für junge Volljährige aus.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 2</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtSozGes
<b>Ziel</b>	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL (ohne Krankenhilfe und ohne Asyl)) wird schrittweise abgebaut.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Differenz zwischen Transferbudget und Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; Kapitel 3915) wird schrittweise abgebaut.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben (HbL ohne KraHi und ohne Asyl) in Euro
<b>Zielwert</b>	>= 0 Mio
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Differenz aus Transferbudget (nach Basiskorrektur/-prognose) und Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; Kapitel 3915) in Euro
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführen/Verstetigen vereinbarter/bewährter Maßnahmen der Zielvereinbarungen mit zuständigen Senatsverwaltungen</li> <li>- Abschließen neuer Zielvereinbarungen mit zuständigen Senatsverwaltungen</li> </ul> <p><u>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.09.2020):</u> Für das Haushaltsjahr 2020 ist der Senat (über den RdB) um eine alternative Finanzierung der bezirklichen Transferausgaben für die Eingliederungshilfe (SGB IX) zu ersuchen, da sich die Ausgaben, aufgrund der senatsseitigen Rahmenbedingungen (fehlende Entgeltvereinbarungen; fehlendes standardisiertes Verfahren zur Hilfebedarfsermittlung) und einer daher unzureichend neugestaltbaren Produktstruktur, einer bezirklichen Steuerbarkeit entziehen.</p>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2020
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Amt für Soziales (FF), Gesundheitsamt, Jobcenter, Jugendamt
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	-4.671.653 Euro
	<p><u>nachrichtlich:</u> Transferbudget (Zuweisung): 115.456.523 Euro Basiskorrekturprognose (für 2020 per 30.11.2020): -5.220.116 Euro Transferbudget unter Berücksichtigung der Basiskorrekturprognose: 110.236.407 Euro Transferausgaben (31.12.2020): 114.908.060 Euro</p> <p><u>Zusätzliche Beobachtungsgröße:</u> -4.702.531 Euro</p> <p><u>Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.09.2020):</u> Für das Haushaltsjahr 2020 wurde der Senat (über den RdB) um eine alternative Finanzierung der bezirklichen Transferausgaben für die Eingliederungshilfe (SGB IX) ersucht. Zum Berichtsstichtag ist noch kein Ergebnis bekannt.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	<p>Das Defizit wird durch die Transferausgaben der Leistungen für Menschen mit Behinderung (Eingliederungshilfe; SGB IX) verursacht.</p> <p>Im SGB IX hat den Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales noch nicht abschließend für alle Leistungen Entgeltvereinbarungen abgeschlossen. Dadurch werden in den Bezirken für vergleichbare Leistungen (weiterhin) unterschiedliche Entgelte gezahlt. Eine Neubildung der Transferkostenprodukte war auch deshalb nicht möglich. Die Bezirke mussten zwangsweise die bisherige Produktstruktur in das neue Kapitel 3915 übertragen. Die aktuelle Zuordnung der Leistungen zu den Produkten macht eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresprodukten unmöglich.</p> <p>Eine bezirkliche Steuerbarkeit der Transferausgaben (Eingliederungshilfe) ist kaum gegeben. Einerseits wurde das "Teilhabeinstrument Berlin (TIB)" als standardisiertes Verfahren zur Hilfebedarfsermittlung nicht in 2020 eingeführt. Andererseits wirkt sich die schwierige personelle Situation des Fallmanagements (Eingliederungshilfe) ungünstig aus.</p>
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-



**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 3</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird verbessert.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Anzahl der angenommenen Gesprächsangebote des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wird um 10,0% - gegenüber dem Vorjahr - erhöht.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Gesundheitsquote je Organisationseinheit (Jahresdurchschnitt)
<b>Zielwert</b>	> 88,7% (ohne Wirtschaftsplan) <sup>1</sup> <sup>1</sup> Basis ist (unverändert) die Gesundheitsquote der Beschäftigten im Kalenderjahr 2016
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (je Organisationseinheit) - Altersdurchschnitt der Beschäftigten (je Organisationseinheit) - Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche (je Organisationseinheit) - Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote (in % je Organisationseinheit) - im Vorjahresvergleich
<b>Maßnahmen</b>	- Evaluation der in 2019 durchgeführten Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement abschließen - Regelung für interne/intern-organisierte Angebote der Gesundheitsprävention implementieren - Maßnahmen des Gesundheitsmanagement in 2020 (BA-Vorlage 969/V) umsetzen - Stellenbesetzungsverfahren „Langzeitkrankenmanagement“ abschließen - Mitarbeiterbefragung (Durchführung in 2021) vorbereiten
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.04.2020 (Evaluation BGM 2019) 30.04.2020 (Regelung Gesundheitsprävention) 31.12.2020 (BGM 2020) 30.06.2020 (Langzeitkrankenmanagement) 31.12.2020 (Mitarbeiterbefragung vorbereiten)
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	87,8
	<u>Zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u> - Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (je Organisationseinheit; siehe Anlage 1) - Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche: 369 (je Organisationseinheit; siehe Anlage 2) - Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote: 20,4% (Vorjahr: 23,0%)  <u>Maßnahmen:</u> - Die Evaluation des BGM 2019 ist mit Präsentation im Ausschuss für Gesundheitsmanagement am 18.06.2020 abgeschlossen. - Eine Regelung zur Inanspruchnahme von Maßnahmen zur Gesundheitsprävention ist am 06.03.2020 in Kraft getreten. - Das Stellenbesetzungsverfahren "Langzeitkrankenmanagement" ist abgeschlossen. Der Dienstantritt des/der ausgewählten Bewerber/in erfolgte zum 01.07.2020. - Die Mitarbeitendenbefragung ist inhaltlich vollständig vorbereitet.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Die Durchführung der Mitarbeitendenbefragung kann aktuell nicht durch das ITDZ realisiert werden. Eine Alternative über das Amt für Statistik Berlin Brandenburg mittels "Lime Survey" wird geprüft. Die Umsetzungsalternative ist voraussichtlich jedoch mit nicht unerheblichen Mehrkosten verbunden. Die Durchführung ist ab April/Mai 2021 möglich.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

Ziel: Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird um 10,0% verbessert.  
Kennzahl: Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigten je Organisationseinheit (Jahresdurchschnitt)  
Berichtsperiode: 4. Quartal 2019 bis 3. Quartal 2020

	Kalendertage mit Erkrankung (gJW)	Beschäftigte (gJDW)	Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (gJDW)	Kalendertage mit Erkrankung pro Beschäftigte (Quartal aus gJDW)	Gesundheitsquote (gJDW)
<b>Ämter und Serviceeinheiten</b>					
<b>Bezirksamt (ohne Wirtschaftsplan)</b>	<b>120.202</b>	<b>2.737,50</b>	<b>43,9</b>	<b>11,0</b>	<b>87,8</b>
<b>Amt für Bürgerdienste</b>	<b>8.461</b>	<b>180,92</b>	<b>46,8</b>	<b>11,7</b>	<b>87,0</b>
<b>Amt für Soziales</b>	<b>11.612</b>	<b>282,42</b>	<b>41,1</b>	<b>10,3</b>	<b>88,6</b>
<b>Amt für Weiterbildung und Kultur</b>	<b>6.409</b>	<b>191,50</b>	<b>33,5</b>	<b>8,4</b>	<b>90,7</b>
<b>Gesundheitsamt</b>	<b>10.786</b>	<b>225,67</b>	<b>47,8</b>	<b>11,9</b>	<b>86,7</b>
<b>Jugendamt</b>	<b>15.292</b>	<b>365,75</b>	<b>41,8</b>	<b>10,5</b>	<b>88,4</b>
<b>Ordnungsamt</b>	<b>7.225</b>	<b>138,50</b>	<b>52,2</b>	<b>13,0</b>	<b>85,5</b>
<b>Schul- und Sportamt</b>	<b>7.392</b>	<b>158,08</b>	<b>46,8</b>	<b>11,7</b>	<b>87,0</b>
<b>Serviceeinheit Facility Management</b>	<b>6.204</b>	<b>134,92</b>	<b>46,0</b>	<b>11,5</b>	<b>87,2</b>
<b>Serviceeinheit Personal und Finanzen</b>	<b>2.210</b>	<b>99,67</b>	<b>22,2</b>	<b>5,5</b>	<b>93,8</b>
<b>Stadtentwicklungsamt</b>	<b>5.700</b>	<b>160,33</b>	<b>35,6</b>	<b>8,9</b>	<b>90,1</b>
<b>Straßen- und Grünflächenamt</b>	<b>23.273</b>	<b>407,58</b>	<b>57,1</b>	<b>14,3</b>	<b>84,1</b>
<b>Umwelt- und Naturschutzamt</b>	<b>822</b>	<b>35,17</b>	<b>23,4</b>	<b>5,8</b>	<b>93,5</b>
<b>_sonstige Organisationseinheit</b>	<b>14.816</b>	<b>357,00</b>	<b>41,5</b>	<b>10,4</b>	<b>88,5</b>
<b>nachrichtlich Wirtschaftsplan</b>	<b>10.793</b>	<b>161,92</b>	<b>66,7</b>	<b>16,7</b>	<b>81,5</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>130.995</b>	<b>2.899,42</b>	<b>45,2</b>	<b>11,3</b>	<b>87,5</b>

Datenquelle: Quartalsberichte der Statistikstelle Personal (Senatsverwaltung für Finanzen)

Ziel: Die Gesundheitsquote über alle Bereiche wird um 10,0% verbessert.  
 Teilziel: Die Anzahl der angenommenen Gesprächsangebote des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) wird um 10,0% erhöht.  
 Berichtsperiode: 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Ämter, SE, sonstige OE	Anzahl der angebotenen BEM-Gespräche (JFW)		Anzahl der angenommenen BEM-Gesprächsangebote (JFW)		Quote der angenommenen BEM-Gesprächsangebote (JFW)	
	Jahresergebnis im Vorjahresvergleich		Jahresergebnis im Vorjahresvergleich		Jahresergebnis im Vorjahresvergleich	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Amt für Bürgerdienste	51	41	9	7	17,6%	17,1%
Amt für Soziales	20	70	9	28	45,0%	40,0%
Amt für Weiterbildung und Kultur	2	27	0	4	0,0%	14,8%
Gesundheitsamt	28	30	8	10	28,6%	33,3%
Jugendamt	23	44	11	16	47,8%	36,4%
Ordnungsamt	109	134	8	19	7,3%	14,2%
Schul- und Sportamt	34	60	5	14	14,7%	23,3%
SE Facility Management	35	31	5	6	14,3%	19,4%
SE Personal und Finanzen	17	21	6	8	35,3%	38,1%
Stadtentwicklungsamt	33	44	5	4	15,2%	9,1%
Straßen- und Grünflächenamt	9	34	6	8	66,7%	23,5%
Umwelt- und Naturschutzamt	6	2	3	0	50,0%	0,0%
Rechtsamt	0	0	0	0	-	-
Steuerungsdienst	2	1	0	0	0,0%	0,0%
<b>Σ Bezirksamt</b>	<b>369</b>	<b>539</b>	<b>75</b>	<b>124</b>	<b>20,3%</b>	<b>23,0%</b>

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 4</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die Neu- und Nachbesetzung von bezirklichen Stellen/Beschäftigungspositionen wird zügig und bedarfsgerecht gesichert.
<b>Unter- oder Teilziele (optional)</b>	Die Dauer von Besetzungsverfahren beträgt höchstens drei Monate.  Für alle planbaren Personalabgänge (z.B. altersbedingtes Ausscheiden) wird eine nahtlose Nachbesetzung (ohne Vakanz) realisiert.  Die veranschlagten Personalmittel (Doppelhaushalt 2020/2021) werden orientiert am bezirksindividuellen Referenzwert (bezirklicher Anteil am Personalplafond) eingesetzt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Durchschnittliche Dauer der Besetzungsverfahren <sup>1</sup> (je Organisationseinheit)  <sup>1</sup> Zeitraum von der Veröffentlichung einer Stellenausschreibung bis zur Einstellungsentscheidung (entspricht landeseinheitlicher Kennzahldefinition; Rahmendienstvereinbarung Personalmanagement)
<b>Zielwert</b>	<= 3,0 Monate
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Anzahl der ausgeschiedenen Mitarbeiter (alle Personalabgänge in 2020) - Anzahl der neuen Mitarbeiter (alle Personalzugänge in 2020)  - Durchschnittliche Dauer der Vakanz (Stelle/Beschäftigungsposition) bei planbaren Personalabgängen  - Verhältnis Ausgabenprognose der Personalmittel (nur Titel gemäß avisierte Basiskorrektur (42201, 42801 und 42811)) zum Jahresende zum Referenzwert (bezirklicher Anteil an Personalplafond)
<b>Maßnahmen</b>	- Ämterübergreifende Willkommensmappe ("Serviceheft") für alle neuen Mitarbeiter/innen des Bezirksamtes anbieten - Möglichkeiten der Stellendoppelbesetzung werden genutzt.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	30.04.2020 (Willkommensmappe) 31.12.2020
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	> 3,0 Monate (qualifizierte Schätzung)  <u>Beobachtungsgröße/n:</u> - Anzahl der ausgeschiedenen Mitarbeiter (alle Personalabgänge in 2020); 265 - Anzahl der neuen/weiterbeschäftigten Mitarbeiter (alle Personalzugänge in 2020): 415  - Verhältnis Ausgaben der Personalmittel (nur Titel gemäß avisierte Basiskorrektur (42201, 42801 und 42811)) zum Jahresende zum Referenzwert (bezirklicher Anteil an Personalplafond): <u>97,1%</u> (Ausgaben zum Jahresende: 128.882.788,04 EUR; Ansätze 2020: 136.309.100,00 EUR; Richtwert 2020 (SenFin, Stand 17.07.2020): 130.045.066,30 EUR; Referenzwert 2020 (SenFin, Stand 17.07.2020): 132.752.323,04 EUR)  Angaben zur durchschnittlichen Vakanzdauer und zur Dauer von Stellenbesetzungsverfahren konnten nicht ermittelt werden.  <u>nachrichtlich:</u> Es konnten 26 Stellendoppelbesetzungen realisiert werden. 11 Stellendoppelbesetzungen wurden verschoben. 22 geplante Stellendoppelbesetzungen konnten nicht umgesetzt werden. Für 12 Stellen ist eine Doppelbesetzung noch möglich, aber bis zum Stichtag nicht begonnen.  <u>Maßnahmen:</u> Eine Willkommensmappe ist fertiggestellt und steht in einer Erstaufgabe von 250 Stück zur Verfügung. Der Personalservice überreicht die Mappe bei Vertragsunterzeichnung.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 5</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (gemäß Regelung Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels (VR Wechselnotwendigkeiten)) werden in Tätigkeiten mit geeignetem Arbeitsplatz vermittelt bzw. eingewiesen.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	Die Anzahl an Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit wird reduziert.  Für alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit ist - vor umgesetzter Stellenvermittlung/-einweisung - ein Einsatz (z.B. zur Eignungserprobung) sichergestellt.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Vermittlungsquote (Verhältnis erfolgreich umgesetzter Stellenvermittlungen/-einweisungen zur Anzahl der Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit)
<b>Zielwert</b>	50,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	- Anzahl der erfolgreich umgesetzten Stellenvermittlungen/-einweisungen (nach Zielorganisationseinheit)  - Anzahl der Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit (Beschäftigte im Bestand; nach Herkunftsorganisationseinheit)  - Anzahl der Beschäftigten, für die eine Wechselnotwendigkeit festgestellt wurde (Zugang von Beschäftigten; nach Herkunftsorganisationseinheit)  - Verhältnis Anzahl der Monate in Eignungserprobung an Anzahl der Monaten im Bestand (Jahresfortschritt; über alle Beschäftigten mit festgestellter Wechselnotwendigkeit im Bestand)
<b>Maßnahmen</b>	Die Regelung "Verfahren bei Erfordernis eines Arbeitsplatzwechsels" (Verfahrensregelung Wechselnotwendigkeiten) wird umgesetzt.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2020
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF), alle Organisationseinheiten, Beschäftigtenvertretungen
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	13,0%  - Anzahl der erfolgreich umgesetzten Stellenvermittlungen/-einweisungen (bis Stichtag): 3 - Bestand an Beschäftigten mit Wechselnotwendigkeit (01.01.2020): 22 - Zugang an Beschäftigten mit Wechselnotwendigkeit (bis Stichtag): 1 - Bestand an Beschäftigten mit Wechselnotwendigkeit (Stichtag): 20  <u>nachrichtlich:</u> - Tätigkeitsvermittlung (ohne Einweisung in eine neue Stelle): 1
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Die Verfügbarkeit von alternativen Einsatzstellen (insbesondere zur Eignungserprobung) ist pandemiebedingt sehr stark eingeschränkt. Es bestehen teilweise weitere Einschränkungen der Vermittelbarkeit bzw. Einsetzbarkeit durch die Zugehörigkeit der Beschäftigten zur Risikogruppe.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 6</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Die - für die bezirkliche Schulträgerschaft - vorgesehenen Finanzhilfen ("DigitalPakt Schule 2019 bis 2024") werden durch das Bezirksamt innerhalb des Förderzeitraums genutzt.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Mindestens 15,0% der - für das Bezirksamt Mitte von Berlin - vorgesehenen Finanzmittel sind bis zum 31. Dezember 2020 gebunden.</p> <p>Mindestens 50,0%<sup>1</sup> der - für das Bezirksamt Mitte von Berlin - vorgesehenen Finanzmittel sind bis zum 30. April 2021 gebunden.</p> <p><sup>1</sup> Zielwert gemäß Nr. 7.4.1 der Förderrichtlinie "Maßnahmen im Land Berlin zur Umsetzung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024" vom 30. Oktober 2019.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<p>Festlegung von Mitteln aus dem Sondervermögen "Digitale Infrastruktur" (Verhältnis festgelegter Mittel zu vorgesehenen Mitteln)</p> <p>Abfluss von Mitteln aus dem Sondervermögen "Digitale Infrastruktur" (Verhältnis verausgabte Mittel zu vorgesehenen Mitteln)</p> <p>nachrichtlich: - Anzahl der Schulen für die Mittel festgelegt und/oder verausgabt wurden</p>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitwirkung an Abstimmungsformaten mit der Senatsverwaltung sicherstellen</li> <li>- Stellenbesetzungsverfahren im Fachbereich Schulbauinfrastruktur, Arbeitsbereich "IT/DigitalPakt Schule" abschließen</li> <li>- Bedarfsabgleich mit Medienkonzepten und Kriterien der Förderrichtlinie für alle öffentlichen Schulen durchführen</li> <li>- Monitoring für zusätzliche Beobachtungsgröße - unter Berücksichtigung senatsseitiger Formate (Auflagenbeschlüsse des Abgeordnetenhauses zum Doppelhaushalt 2020/2021) - aufsetzen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>31.12.2020 (Abstimmungsformate)</p> <p>30.06.2020 (Stellensetzungsverfahren)</p> <p>31.12.2020 (Bedarfsabgleich)</p> <p>31.12.2020 (Monitoring)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	Schul- und Sportamt (FF), SE Facility Management, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	<p><u>Stellenbesetzungsverfahren:</u> Eine Stelle wurde zum 01.12.2020 besetzt; der Bewerber hat das Beschäftigungsverhältnis aber nach 14 Tagen wieder beendet. Ein weiterer Bewerber, welcher im Ergebnis des Auswahlverfahrens ausgewählt wurde, hat seine Bewerbung später zurückgezogen. Die Wiederholungsausschreibung war ebenfalls erfolglos.</p> <p><u>Teilnahme an Abstimmungsformaten:</u> Die regelmäßige Teilnahme an den Abstimmungsformaten mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird sichergestellt. Im Kalenderjahr 2020 haben zwei Monitoring-Termine stattgefunden.</p> <p><u>Stand der Mittelbindung:</u> In 2020 wurden 1.418.919,36 Euro bewilligt. Dies entspricht 10,4% der verfügbaren Mittel. Die Mittel wurden hauptsächlich für die notwendigen Serverbestellungen aufgewandt. In einem zweiten Schritte wurden Baumaßnahmen an vier Schulstandorten beauftragt, um die Vorgaben des Digitalpakts umzusetzen.</p> <p>nachrichtlich: bisher wurden für 43 Schulen Mittel ausgegeben bzw. gebunden.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 7</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Die SE FM wird die im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung zur Verfügung stehende Projektbearbeitungskapazität erhöhen, indem die zur Verfügung stehenden Stellen/Beschäftigtenpositionen besetzt werden.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Vakanzquote (Verhältnis vakanter Stellen/Beschäftigtenpositionen zu allen Stellen/Beschäftigtenpositionen (jeweils) im Bereich der Bauvorbereitung und Baudurchführung)
<b>Zielwert</b>	< 5,0 %
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperation mit Beuth-Hochschule intensivieren</li> <li>- Nutzung der Career Service Seiten der (Fach-) Hochschulen und Technikerschulen um Stellenausschreibungen zu platzieren</li> <li>- Nutzung von Stellendoppelbesetzungen um Wissenstransfer zu gewährleisten.</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2020
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE FM (FF), SE PersFin
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	18,4%
	<p><u>nachrichtlich:</u> 30.09.2020: 25,0%; 30.06.2020: 25,0%; 31.12.2019: 18,0%</p> <p>Es trat eine unvorhergesehene, starke Personalfluktuaton im bauenden Bereich und im Internen Dienst ein. Der Fachkräftemangel dauert unverändert an. Stellenbesetzungsverfahren mussten pandemiebedingt pausieren bzw. konnten nicht/nur verzögert abgeschlossen werden.</p>
<b>Erwarteter Ist-Wert zum Jahresende</b>	-
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Durch unterschiedliche Maßnahmen der Personalbindung ist die Personalfluktuaton - und damit der Einarbeitungsbedarf - schrittweise zu reduzieren. Ferner werden die Bearbeitungskapazitäten - in Einzelfällen - übergangsweise durch den Einsatz einer externen Projektsteuerung verstärkt (Aktivitäten zur Gegensteuerung sind im Zielsystem für das Kalenderjahr 2021 aufgenommen).

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 8</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	StadtSozGes
<b>Ziel</b>	Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.
<b>Unter- oder Teilziele (optional)</b>	Alle unter Federführung der OE SPK erstellte Bezirksamtsvorlagen sind in der AG Infrastruktur/SRO mit allen Organisationseinheiten abschließend abgestimmt. Dissensfälle sind in den jeweiligen Bezirksamtsvorlagen dokumentiert.
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Teilnehmerquote in % je Organisationseinheit (Verhältnis aus Anzahl der Sitzungen mit Teilnahme zu Anzahl der Sitzungen mit Einladung)
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sitzungen des Koordinations-/Moderationsgremium (AG Infrastruktur/SRO) monatlich durchführen</li> <li>- Organisationseinheiten themenabhängig einladen</li> <li>- Teilnahme der themenabhängig eingeladenenen Organisationseinheiten an der jeweilige Sitzung sicherstellen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	31.12.2020
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	OE SPK (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	siehe Anlage
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	Eine fehlende Teilnahme der Organisationseinheiten kann die Zielerreichung gefährden.
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-



**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

**Anlage zum Ziel VB-P\_8**

Ämterübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des sozialräumlich orientierten Verwaltungshandeln (SRO) wird gefördert.

Organisationseinheit	Teilnehmerquote		
	Jan - Sep 2020	Jan - Dez 2020	Jan - Dez 2020
Amt für Soziales	100,0%	100,0%	-
Amt für Weiterbildung und Kultur	100,0%	100,0%	100,0%
Jugendamt	75,0%	80,0%	100,0%
Schul- und Sportamt	50,0%	40,0%	83,0%
Stadtentwicklungsamt	75,0%	80,0%	100,0%
Straßen- und Grünflächenamt	50,0%	60,0%	66,0%
Umwelt- und Naturschutzamt	50,0%	40,0%	66,0%
Wirtschaftsförderung	50,0%	60,0%	-
QPK	50,0%	40,0%	-
Integrationsbeauftragter	75,0%	60,0%	-
Europabeauftragter	100,0%	100,0%	-
Gleichstellungsbeauftragte	75,0%	60,0%	-
Beauftragte für Menschen mit Behinderung	25,0%	20,0%	-
<i>Datenkoordination</i>	<i>50,0%</i>	<i>40,0%</i>	<i>-</i>
<i>Stabsstelle Quartiersmanagement</i>	<i>25,0%</i>	<i>20,0%</i>	<i>-</i>
<i>Präventionsrat</i>	<i>50,0%</i>	<i>40,0%</i>	<i>-</i>

Bei themenabhängiger Einladung:

Organisationseinheit	Teilnehmerquote		
	Jan - Sep 2020	Jan - Dez 2020	Jan - Dez 2020
Ordnungsamt	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	-
Gesundheitsamt	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	-
Amt für Bürgerdienste	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	-
SE Personal und Finanzen	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	83,0%
SE Facility Management	[kein Thema relevant]	[kein Thema relevant]	100,0%

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 9</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Für alle Arbeitsgebiete liegen aktuelle Anforderungsprofile vor.</p> <p>Die Diversity-/interkulturellen Kompetenzen der Mitarbeiter/innen werden gestärkt.</p> <p>Die Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote wird erhöht.</p> <p>Für alle Beamtinnen/Beamte sind Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchgeführt.</p> <p>Vorhandene Möglichkeiten zum befristeten Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen werden genutzt.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anteil der Arbeitsgebiete für die aktuelle Anforderungsprofile (gemäß AV BAVD) vorliegen, an allen Arbeitsgebieten</li> <li>- Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote an allen angebotenen Jahresgesprächen</li> <li>- Anzahl realisierter befristeter Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen</li> </ul>
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelung zum Umgang mit berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Studium/Fernstudium, u.ä.), die von Beschäftigten selbstinitiiert/-finanziert werden, implementieren</li> <li>- Qualifizierungsreihe zum Erwerb von Diversity-Kompetenzen für Mitarbeiter/innen mit Publikumskontakt implementieren</li> <li>- Qualifizierungsangebot für Beobachter/innen in Auswahlgremien zur Beurteilung der Ausprägung von Diversity-Kompetenzen ausbauen</li> <li>- (Fremd-) Sprachenkenntnisse aller Mitarbeiter/innen (und Niveau des Kenntnisstands) ermitteln</li> <li>- Bereitschaft der Mitarbeiter/innen, vorhandene (Fremd-) Sprachenkenntnisse beruflich einzusetzen, ermitteln</li> <li>- Führungskräftequalifizierungsreihe durchführen</li> <li>- Kennzahlen für ein bezirksinternes Monitoring durchgeführter Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) erarbeiten</li> <li>- Monitoring der durchgeführten Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchführen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>31.12.2020 (Regelung berufsbegleitende Qualifizierung)</p> <p>30.04.2020 (Qualifizierungsreihe für Mitarbeiter/innen mit Publikumskontakt)</p> <p>30.04.2020 (Qualifizierungsangebot für Beobachter/innen)</p> <p>31.12.2020 (Sprachkenntnisse)</p> <p>30.09.2020 (Kennzahlen erarbeiten)</p> <p>31.12.2020 (Monitoring durchführen)</p> <p>31.12.2020 (Führungskräftequalifizierungsreihe)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	70,0% (Schätzung)
	<p><u>zusätzliche Beobachtungsgröße/n:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anteil der Arbeitsgebiete mit aktuellem Anforderungsprofil: 65,8% (vgl. Anlage 1)</li> <li>- Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote: 21,3% (Vorjahr: 23,4%, vgl. Anlage 2)</li> <li>- Anzahl realisierter Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen: 59 (16 und 43; vgl. Anlage 1)</li> </ul> <p><u>Maßnahmen:</u></p> <p>Eine Regelung zum Umgang mit berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen (z.B. Studium/Fernstudium, u.ä.) wird weiterhin im Ausschuss für Personalmanagement (APM) erörtert. Die Qualifizierungsmaßnahmen sind bei der Verwaltungsakademie (VAK) beantragt und befinden sich dort nach wie vor in Prüfung. Eine Abfrage zur Ermittlung der (Fremd-) Sprachenkenntnisse aller Mitarbeiter/innen (und Niveau des Kenntnisstands) wurde durchgeführt. Eine Ergebnisauswertung lag zum Stichtag noch nicht vor.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional))</b>	<p>-</p> <p>Zur Umsetzung im Jahr 2021 wird geprüft, ob die Qualifizierungsreihe zum Erwerb von Diversity-Kompetenzen für Mitarbeiter/innen mit Publikumskontakt über alternative Lernangebote (z.B. Webinar) angeboten werden kann.</p>

Ziel: Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.  
 Teilziel/e: - Für alle Arbeitsgebiete liegen aktuelle Anforderungsprofile vor.  
 - Für alle Beamtinnen/Beamte sind Beurteilungsgespräche (gemäß AV BAVD) durchgeführt.  
 - Vorhandene Möglichkeiten zum befristeten Arbeitsplatzwechsel/Hospitationen werden genutzt.

Berichtsperiode: 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Ämter, SE, sonstige OE	Anteil aktueller Anforderungsprofile	Anzahl Beurteilungsgespräche	Anzahl Hospitationen	Anzahl befristete Arbeitsplatzwechsel
	Jahresergebnis	Jahresergebnis	Jahresergebnis	Jahresergebnis
	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2020
Amt für Bürgerdienste	81,3%	12	5	2
Amt für Soziales	37,3%	24	0	0
Amt für Weiterbildung und Kultur	25,0%	14	0	1
Gesundheitsamt	82,4%	9	1	2
Jugendamt	95,2%	51	6	1
Ordnungsamt	93,6%	52	20	7
Schul- und Sportamt	63,8%	11	0	0
SE Facility Management	100,0%	5	0	0
SE Personal und Finanzen	100,0%	1	0	0
Stadtentwicklungsamt	83,1%	27	1	3
Straßen- und Grünflächenamt	6,5%	19	7	0
Umwelt- und Naturschutzamt	13,0%	2	1	0
Rechtsamt	100,0%	10	1	0
Steuerungsamt	44,0%	1	1	0
<b>Σ Bezirksamt</b>	<b>65,8%</b>	<b>238</b>	<b>43</b>	<b>16</b>

Ziel: Die Kompetenzen aller Mitarbeiter/innen wird durch interne Personalentwicklung gestärkt.  
 Teilziel: Die Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote wird erhöht.  
 Berichtsperiode: 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Ämter, SE, sonstige OE	Anzahl der angebotenen Jahresgespräche (JFW)		Anzahl der angenommenen Jahresgesprächsangebote (JFW)		Anteil angenommener Jahresgesprächsangebote (JFW)	
	Jahresergebnis im Vorjahresvergleich		Jahresergebnis im Vorjahresvergleich		Jahresergebnis im Vorjahresvergleich	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Amt für Bürgerdienste	126	157	30	39	23,8%	24,8%
Amt für Soziales	216	150	23	55	10,6%	36,7%
Amt für Weiterbildung und Kultur	87	106	37	53	42,5%	50,0%
Gesundheitsamt	51	65	9	16	17,6%	24,6%
Jugendamt	168	116	77	55	45,8%	47,4%
Ordnungsamt	244	315	21	29	8,6%	9,2%
Schul- und Sportamt	0	8	0	1	-	12,5%
SE Facility Management	18	43	0	6	0,0%	14,0%
SE Personal und Finanzen	56	50	20	8	35,7%	16,0%
Stadtentwicklungsamt	57	85	12	13	21,1%	15,3%
Straßen- und Grünflächenamt	78	245	2	25	2,6%	10,2%
Umwelt- und Naturschutzamt	0	33	0	12	-	36,4%
Rechtsamt	0	10	0	3	-	30,0%
Steuerungsdienst	4	11	4	11	100,0%	100,0%
<b>Σ Bezirksamt</b>	<b>1.105</b>	<b>1.394</b>	<b>235</b>	<b>326</b>	<b>21,3%</b>	<b>23,4%</b>

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 10</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	Die bezirklichen Aktivitäten zur Nachwuchsgewinnung und -bindung werden, unter Berücksichtigung der Ausbildungs-/Arbeitsmarktlage und -entwicklung, vorausschauend intensiviert, um die Deckung von (zukünftigen) Personalbedarfen zu erleichtern.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	<p>Die Wahrnehmbarkeit des Bezirksamtes als vielfältiger Arbeitgeber wird durch Aktivitäten des Personalmarketings gestärkt.</p> <p>Alle Organisationseinheiten stehen als Einsatzbereiche für berufsorientierende/-vorbereitende Praktika/Hospitationen - für Schüler/innen und Jugendliche - zur Verfügung.</p> <p>Das Bezirksamt bildet - in Kooperation mit Hochschulen - duale Studierende in verschiedenen Berufsfeldern mit (zukünftigem) Personalbedarf aus.</p> <p>In Berufsfeldern mit (zukünftigem) Personalbedarf ohne duale Studienangebote flankiert das Bezirksamt die Nachwuchsgewinnung/-bindung durch Stipendienprogramme.</p> <p>Alle Organisationseinheiten mit (zukünftigem) Personalbedarf stehen als Einsatzbereiche für ausbildungs-/studienbegleitende Praktika zur Verfügung.</p> <p>Das Bezirksamt verstetigt und qualifiziert das bezirkliche Traineeprogramm, um einen Berufseinstieg für Studienabsolventen/Berufsanfänger/Quereinsteiger zu ermöglichen.</p> <p>Für Mitarbeiter/innen werden Hospitationen und befristete Arbeitsplatzwechsel/temporäre Aufgabenwechsel ermöglicht und unterstützt.</p>
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	Teilziel "[...] berufsorientierende/-vorbereitende Praktika/Hospitationen [...]": Anzahl der realisierten Praktika/Hospitationen für Schüler/innen und/oder Teilnehmer/innen aus Jugendintegrationskursen des Bezirkes (in Teilnehmermonaten) je Organisationseinheit
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Qualifizierungs-) Maßnahme für Jugendliche (mit Migrationshintergrund) in Kooperation mit Jugendberufsagentur (JBA) konzipieren</li> <li>- (Qualifizierungs-) Maßnahme für Jugendliche (mit Migrationshintergrund) in Kooperation mit Jugendberufsagentur (JBA) umsetzen</li> <li>- Kapazitäten für bestehende Kooperationen/Berufsfelder erhöhen</li> <li>- Kooperationen für weitere Berufsfelder eingehen</li> <li>- Stipendienprogramm konzipieren</li> <li>- Stellenbesetzungsverfahren für Trainees durchführen und abschließen</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>30.04.2020 (Maßnahme mit JBA konzipieren)</p> <p>31.12.2020 (Maßnahme mit JBA umsetzen)</p> <p>30.09.2020 (Kapazitätserweiterung)</p> <p>31.12.2020 (Kooperationsvereinbarung)</p> <p>30.09.2020 (Stipendienprogramm)</p> <p>30.09.2020 (Stellenbesetzung Trainees)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE PersFin (FF/Koordination), alle Organisationseinheiten
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	< 60,0% (Schätzung)
	Im November 2020 wurde mit der Jugendberufsagentur (JBA) an der Maßnahmeentwicklung gearbeitet. Ein Umsetzungsangebot der Jugendberufsagentur stand zum Berichtsstichtag noch aus. Eine Erweiterung der bezirklichen Kapazität für Ausbildung bzw. Gewinnung von Nachwuchs konnte pandemiebedingt nicht realisiert werden (Raumkapazitäten verringert, Anleitungs-/Betreuungsmöglichkeiten verringert). Ein Stellenbesetzungsverfahren Trainees (E9b) ist erfolgreich angeschlossen. Ein weiteres Stellenbesetzungsverfahren Trainees (E9b) wurde im IV. Quartal 2020 angestoßen (Optionen zur Einstellung von 5-7 Trainees, voraussichtlich zum Ende I. Quartal 2021).
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung (Ressortübergreifende)</b>	-
<b>Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 11</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	OrdPersFin
<b>Ziel</b>	KLR- (Test-) Budgetierungsergebnis 2022 für die Summe der budgetierbaren Produkte (nur Verwaltungsprodukte) ist ausgeglichen/positiv.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	-
<b>Indikator</b>	Differenz aus Brutto-Budget 2022 (inkl. Mediankorrekturfaktor; ohne Planmengen) und erweiterten Teilkosten 2020 (ggf. Hochrechnung) in Euro
<b>Zielwert</b>	>= 0,0
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	Aktivitäten zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.09.2020): In allen Organisationseinheiten wird der Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung derart sichergestellt, dass ein hohes Datenqualitätsniveau bis zum Jahresabschluss 12/2020 gehalten wird.
<b>Umsetzungstermin/e</b>	-
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	alle Organisationseinheiten
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	Der Zielwert wird über alle Organisationseinheiten deutlich verfehlt. Gegenüber dem Vorjahr ist insgesamt eine Ergebnisverschlechterung festzustellen (siehe Anlage). Das Ergebnis wird in einigen Produktbereichen/-gruppen stark dadurch beeinflusst, in welchem Umfang - auch durch bezirksindividuelle Schwerpunktsetzungen - die Leistungserstellung pandemiebedingt verändert erfolgte und zu welchen Zeitpunkten schrittweise ein erweiterter Notbetrieb realisiert werden konnte.  <u>Aktivität zur Gegensteuerung (aufgrund der Berichterstattung zum Stichtag 30.09.2020)</u> In allen Organisationseinheiten wurde der Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung auf einem hohen Datenqualitätsniveau sichergestellt.
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Zum Zweck einer möglichst belastbaren Budgetprognose 2022 ist das errechnete KLR-Testbudgetierungsergebnis nur begrenzt geeignet. Für Produktbereiche/-gruppen, deren Ergebnis pandemiebedingten Einflüssen unterliegt, wird voraussichtlich eine Budgetierung auf Basis der KLR-Daten 2019 durch die Senatsverwaltung für Finanzen umgesetzt.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	Eine detaillierte Ursachenanalyse findet regelmäßig mit dem „Bericht zu Verlusten im Produkthaushalt sowie den Strategien und Maßnahmen des Bezirksamtes (Jahresbericht)“ (BVV-Drucksachen-Nr. 931/IV) statt.

Kosten in EUR

OE_KST	FB_KST	KTR_mit_Bezeichnung	erweiterte Teilkosten (12/2020)	Brutto-Budget inkl. MKF (12/2020)	Gewinn/Verlust inkl. MKF (12/2020)	Gewinn/Verlust ohne MKF (12/2020)	Gewinn/Verlust inkl. MKF (12/2019)
100 GB 1 BzBm			327.994	438.404	110.410	129.597	-30.141
110 Ordnungsamt			9.251.488	9.208.190	-43.298	61.076	277.062
200 GB 2 StadtSozGes			3.624.259	3.906.238	281.978	340.948	-270.436
210 Stadtentw			13.716.302	13.063.304	-652.997	-561.024	647.981
220 Soz			23.169.346	21.747.037	-1.422.309	-601.354	-1.823.239
230 Ges			15.350.292	14.416.086	-934.206	-831.171	-466.995
240 Job-Center			12.336.595	12.170.479	-166.116	-117.276	-36.338
310 Jug			39.756.598	39.592.035	-164.563	137.876	-1.359.392
320 BüD			14.541.899	13.538.254	-1.003.645	-699.574	-586.189
410 SchuSpo			70.415.116	66.663.449	-3.751.666	-3.396.489	-4.009.497
420 FM			524.304	194.770	-329.534	-329.534	-285.148
510 BiKu			29.628.597	28.626.080	-1.002.517	-390.080	50.462
520 UmNat			2.553.886	2.646.639	92.753	120.420	17.199
530 SGA			38.296.957	35.324.680	-2.972.277	-1.244.198	-3.779.224
777 Mehrfachzuordnung			1.535.523	1.465.185	-70.338	-52.637	14.281
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>275.029.157</b>	<b>263.000.831</b>	<b>-12.028.325</b>	<b>-7.433.417</b>	<b>-11.639.613</b>

Nicht berücksichtigt sind vollständig basiskorrigierte Transferprodukte.

**Bericht über das Erreichen der Ziele zum 31.12.2020**

Ergebnis



**Berichtsblatt**

<b>Nr.</b>	<b>VB-P 12</b>
<b>Geschäftsbereich (Ressortverantwortlichkeit)</b>	SchuSpoFM
<b>Ziel</b>	Für die - zur Nutzung durch das Bezirksamt vorgesehene - Bruttogeschossfläche von 25.000 Quadratmetern im "Neubau Rathaus/Bürodienstgebäude" am Standort 'Haus der Statistik' liegt ein Raum- und Funktionsprogramm vor.
<b>Unter- oder Teilziel/e (optional)</b>	-
<b>Beschreibung (optional)</b>	Das 'Strategische Entwicklungskonzept Bürodienstgebäude - Rathaus Mitte 2028' (Entwurf) sieht die Deckung des (Büro-) Raumbedarfs ab 01.01.2028 in einem Neubau am Standort 'Haus der Statistik' vor. Die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes ist risikobefangen, da das Neubauvorhaben (voraussichtlich) nicht termingerecht umgesetzt wird.
<b>Indikator</b>	Erfüllungsgrad der Maßnahmen zum Umsetzungstermin
<b>Zielwert</b>	100,0%
<b>zusätzliche Beobachtungsgrößen (optional)</b>	-
<b>Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BA-Vorlage 'Strategisches Entwicklungskonzept Bürodienstgebäude' beschließen</li> <li>- Raum- und Funktionsprogramm (für bezirklichen Nutzungsanteil) vorlegen</li> <li>- Berichterstattung zum Stand der Entwicklung des Standorts 'Haus der Statistik'</li> </ul>
<b>Umsetzungstermin/e</b>	<p>29.02.2020 (BA-Beschluss zum Strategischen Entwicklungskonzept Bürodienstgebäude)</p> <p>15.10.2020 (BA-Beschluss zum Raum- und Funktionsprogramm)</p> <p>31.12.2020 (Berichterstattung)</p>
<b>Umsetzungsbeteiligte</b>	SE Facility Management (FF), alle Organisationseinheiten mit (Büro-) Raumnutzungsbedarf, Stadtentwicklungsamt, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
<b>Bericht zum</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ist-Wert zum Berichtsstichtag</b>	65,0%
	<p><u>Maßnahmen</u></p> <p>Das "Strategische Entwicklungskonzept Bürodienstgebäude" wurde am 10.03.2020 vom Bezirksamt (BA-Vorlage 1056/V) beschlossen. Ein zweiter Workshop (zur Erarbeitung eines Raum- und Funktionsprogramms) hat im Dezember 2020 stattgefunden.</p> <p>Ein Raum- und Funktionsprogramm konnte bis zum Jahresende nicht vorgelegt werden. Zur Abstimmung mit BIM und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen als Nutzer sind weitere Workshops erforderlich und für das I. Quartal 2021 geplant.</p>
<b>Beschreibung vorhandener Risiken für Zielerreichung</b>	Der Zeitplan zur Erarbeitung eines Raum- und Funktionsprogramms konnte nicht eingehalten werden. Es sind die BIM und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen als Nutzer mit zu berücksichtigen.
<b>(Ressortübergreifende) Aktivitäten zur Gegensteuerung (optional)</b>	-